



Albertbrücke nach Sanierung wieder offen

Beidseitig Fuß- und Radwege verbreitert – 20 Millionen Euro investiert



Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel (rechts) hat am 5. September zusammen mit dem stellvertretenden Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes Gunther Hentschelmann, dem Abteilungsleiter Verkehr im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Bernd Slabotny (links), dem Geschäftsführer der ARGE Albertbrücke Thomas Alscher und dem Vorstand Betrieb und Personal der Dresdner Verkehrsbetriebe AG Lars Seiffert die sanierte Albertbrücke für den Verkehr freigegeben. Nur die östliche Fahrspur der Hoyerswerdaer Straße bleibt zwischen Carusufer und Melanchthonstraße noch bis zum 23. September 2016 für den Autoverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über das Carusufer.

Seit April 2014 wurde die baufällige Albertbrücke saniert und um 3,60 Meter auf 22,20 Meter verbreitert. Damit bietet sie jetzt neben dem größeren Gleisabstand

von drei Metern auf jeder Seite einen 4,10 Meter breiten Rad- und Fußweg. Neben der Albertbrücke wurden die angrenzenden Plätze Rosa-Luxemburg-Platz und Sachsenplatz an den neuen Querschnitt angepasst und grundhaft ausgebaut.

Die Arbeiten auf der Brücke verliefen in drei Bauabschnitten. Zuerst wurde für die Straßenbahn ein Behelfsgleis auf der stadtwärtigen Seite gebaut. Anschließend konnte die landwärtige Brückenhälfte saniert und verbreitert werden. In der dritten Phase wechselte die Straßenbahn auf das neue Gleis und es folgte der Ausbau der stadtwärtigen Brückenseite. Parallel wurden die öffentliche Beleuchtung, die Verkehrssignale und die Versorgungsleitungen erneuert. Die Hauptbauleistungen führte eine Arbeitsgemeinschaft der Hentschke Bau GmbH und Sersa GmbH aus.

Im Zuge der Brückensanierung konnte auch die Verkehrssituati-

on auf der Güntzstraße zwischen dem Sachsenplatz und der Dürerstraße verbessert werden. Der Radweg vom Sachsenplatz kommend führt jetzt auf der Straße entlang bis zur Dürerstraße. Damit hat sich der Gefahrenpunkt vor dem Altenheim entschärft. Radfahrer haben nun einen Radstreifen mit einer Breite von 2,10 Metern zur Verfügung.

Die Kosten des Bauvorhabens beliefen sich für die Landeshauptstadt Dresden auf 20 Millionen Euro. Davon waren 13,4 Millionen Euro Fördermittel des Freistaates Sachsen. Darüber hinaus investierten die Dresdner Verkehrsbetriebe für die Erneuerung ihrer Anlagen 6,6 Millionen Euro. Die Modernisierung der Versorgungsleitungen von Drewag, Stadtentwässerung Dresden, Telekom, Kabel Deutschland und Vodafone kostete die Unternehmen insgesamt 1,5 Millionen Euro.

Foto: Diana Petter

Denkmale

3

Am Sonntag, 11. September, ist Tag des offenen Denkmals. An über 40 Orten in Dresden berichten Eigentümer, Architekten und Ehrenamtliche darüber, wie sie denkmalgeschützte Gebäude bewahren. An vielen Orten können Interessierte Dinge entdecken, die sie sonst nicht sehen können.

Friedhöfe

6

Am Sonnabend, 17. September, ist der Tag des Friedhofs. Unter dem Motto „Raum für Erinnerung“ lädt die Landeshauptstadt auf die Freifläche hinter die Kreuzkirche ins Dresdner Stadtzentrum ein. Von 10 bis 17 Uhr sind die Dresdnerinnen und Dresdner eingeladen, die Themen Friedhof, Erinnerung, Trauer und Gedenken auf ganz neue Weise zu erleben.

Mobilitätswoche

8

Vom 16. bis 22. September veranstalten Kommunen die Europäische Mobilitätswoche. In Dresden finden zahlreiche Veranstaltungen statt, bei denen Rad-, Bus- und Bahnfahren sowie der Fußverkehr im Mittelpunkt stehen. Am 17. September ist eine Fahrradkonferenz geplant. Im Verkehrsmuseum geht es am 22. September um Fußverkehr und Barrierefreiheit.

Inhalt



Tag des offenen Denkmals

Offene Denkmale in Dresden 3

Tag des offenen Friedhofs

Veranstaltungen 6

Ausstellung

Kulturhauptstadt Breslau 7

Umwelt

Europäische Mobilitätswoche 8

Suizidprävention

Präventionstag in Dresden 9

Gymnasium Bürgerwiese lagert Fachunterricht aus

Vier Wochen nach dem Wasserschaden im Gymnasium Bürgerwiese läuft der Schulbetrieb wieder den Umständen entsprechend geordnet. Nur die Fachkabinette im Mittelgebäude sind weiterhin nicht nutzbar. Die Fächer Physik, Chemie und Technik werden zum Teil in zusätzlichen, provisorisch eingerichteten Räumen im eigenen Haus unterrichtet und zum Teil in umliegenden Einrichtungen. Das Marie-Curie-Gymnasium, das Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium, das Bertolt-Brecht-Gymnasium, die Technische Universität Dresden (Weberbau) sowie der Dresdner Sportclub 1898 e. V. (Sporthalle Magdeburger Straße) haben dafür Räume zur Verfügung gestellt. Wegen der Wegzeiten für Schüler und Lehrer verschieben sich die Unterrichtszeiten vorübergehend.

Ein Ende dieser Situation ist absehbar: Die seit Januar 2015 laufenden Sanierungsarbeiten am Altbau werden voraussichtlich in den Herbstferien abgeschlossen. Dann kann der gesamte Unterricht wieder in den Räumen des Gymnasiums stattfinden, auch wenn die Sanierung des beschädigten Abschnittes im Neubau noch einige Monate dauern wird. „Ich danke allen Beteiligten, ganz besonders aber der Feuerwehr, die mit ihrer Soforthilfe größere Schäden verhindert hat, der Stadtverwaltung für das schnelle Einleiten von Räumung und Sanierung sowie allen Schulen und Partnern, die uns dabei unterstützen, den Schulbetrieb abzusichern“, sagt Schulleiter Jens Reichel.

Ergebnisse „Neubau MK 1 Wiener Platz“

Bis zum 15. September 2016 sind im Atrium des World Trade Centers Dresden die Ergebnisse des konkurrierenden Verfahrens „Neubau MK 1 Wiener Platz“ zu sehen.

Der Investor Peter Simmel hatte gegenüber der Landeshauptstadt Dresden ein Kaufangebot für das MK 1 im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 123.4, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz abgegeben.

Um das Kaufangebot zu untersetzen, hat der Investor im Vorfeld der Beschlussfassung zum Grundstücksverkauf durch den Stadtrat vier Architekturbüros mit der Erstellung von Entwürfen beauftragt.

Brotprüfer nimmt Brötchen aufs Korn

Dresdner Herbstmarkt bis 18. September auf dem Altmarkt

Bis zum 18. September bieten über 100 Händler täglich von 10 bis 19 Uhr ihre Waren auf dem Altmarkt an. Passend zur Erntezeit werden unter anderem Obst und Gemüse aus der Region, Imkerei-Erzeugnisse sowie Handwerkskunst angeboten. „Das bunte Händlertreiben, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und kleine Bier- und Weingärten laden zum Bummeln und Verweilen ein. Und auch für die Kleinen gibt es mit Riesenrad, Kinderkarussell und einer Kinderreisbahn einiges zu erleben“, sagt Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung.

■ Brotmarkt und Brotprüfung auf dem Herbstmarkt

Am Wochenende, 10. bis 11. September, lädt die Dresdner Bäckerinnung zum traditionellen Brotmarkt ein. Gemeinsam mit der Dresdener Mühle und Radio Dresden zeigen die Bäcker ihre neuen Kreationen. „Die Besucher können sich informieren, die Brotspezialitäten probieren und die Köstlichkeiten natürlich auch erwerben. Ein Höhepunkt wird die öffentliche Brotprüfung sein“, sagt Rico Uhlig, Obermeister der Bäckerinnung Dresden. An einem separaten Stand wird der Brotprüfer Michael Isensee vom Institut für die Qualitätssicherung von Backwaren (IQBack) die von den Dresdner Bäckern zur Prüfung eingereichten Backwaren auf ihre Qualität prüfen. „Unter den Augen der Zuschauer nimmt der Sachver-



Reiche Ernte. Auslage eines Obst- und Gemüsehändlers. Foto: Rico Nonnewitz

ständige die Brötchen aufs Korn und prüft, ob die Kruste zu dick oder zu dünn, ob die Krume locker, luftig oder dichter und kompakter ist, oder ob der Geschmack mild, stark, säuerlich oder süßlich ist“, erläutert Obermeister Uhlig. Der Brotprüfer erklärt natürlich, was das alles mit der Qualität eines Brotes zu tun hat und beantwortet alle weiteren Fragen rund um das Thema Brot. „Die besten Ergebnisse werden im sogenannten Brot-Finder unter brot-test.de/baekerei-finder veröffentlicht. Dort findet man

auch, wie der Lieblingsbäcker bei den Brotprüfungen bisher abgeschnitten hat“, sagt Uhlig weiter.

■ Mit E-Bikes über den Altmarkt fahren

Vom 15. bis 17. September präsentiert die eBike Dresden GmbH ihre aktuelle Produktpalette an E-Bikes. Neben einer fachkundigen Beratung besteht auch die Möglichkeit, die elektrischen Zweiräder Probe zu fahren.

Der Herbstmarkt wird vom Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden organisiert.

www.dresden.de/maerkte



Qualitätsstandards für Schulbau definiert

Stadtrat entscheidet über Entwurf der Dresdner Schulbauleitlinie im November

Schulbürgermeister Dr. Peter Lames, der Leiter des Schulverwaltungsamtes Falk Schmidtgen sowie der Regionalstellenleiter der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung Christoph Anders stellten kürzlich die Dresdner Schulbauleitlinie vor. Sie ist für die Landeshauptstadt Dresden der pädagogisch und architektonisch fundierte Handlungsrahmen, um Neubau-, Erweiterungs- und Sanierungsvorhaben strukturiert zu planen und umzusetzen.

Wesentliche Inhalte der Schulbauleitlinie sind die Zusammenfassung von Lern- und Funktionsräumen zu größeren Einheiten, in denen mehrere Klassen eines Jahrganges oder übergreifender Jahrgänge gemeinsam lernen können („Schule in der Schule“),

die Verzahnung pädagogischer Anforderungen mit schlüssigen architektonischen Konzepten, die Schulbaukonferenz zur Beteiligung von Schülern, Eltern, Lehrern, Schulleitung und weiteren Interessengruppen bei größeren Bauvorhaben, sowie die Schaffung von Selbstlern- und Erfahrungsräumen.

Unter der Moderation der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung erarbeiteten Eltern, Architekten, Schulleiter und Ämter der Stadtverwaltung einen Entwurf. Dabei stützten sich die Mitwirkenden vor allem auf Erfahrungen im Schulhausbau, sichten Schulbauleitlinien in Deutschland und leiteten aus dem Diskurs zu zeitgemäßen Schulbauten Impulse ab.

Inhalte der Schulbauleitlinie werden bereits bei laufenden Planungen berücksichtigt. Beispiele sind die Schulstandorte Pieschen und Tolkewitz sowie der Neubau der 76. Grundschule in Briesnitz. Über den Entwurf der Dresdner Schulbauleitlinie entscheidet der Stadtrat voraussichtlich in seiner Sitzung am 3. November 2016.

Als Schulträger steht die Landeshauptstadt Dresden in der Pflicht, ausreichend Kapazitäten an Schulplätzen im Stadtgebiet zur Verfügung zu stellen. Mit Beschluss zur Schulnetzplanung folgte der Auftrag vom Stadtrat, ein Konzept für den Schulhausbau zu entwickeln.

www.dresden.de/



„Gemeinsam Denkmale erhalten“ eröffnet neue Perspektiven

Tag des offenen Denkmals am 11. September in Dresden – Kulturbürgermeisterin würdigt ehrenamtliches Engagement

Am Sonntag, 11. September, öffnen sich zum Denkmaltag in Dresden wieder ungewöhnliche Türen und Perspektiven. An über 40 Orten berichten Eigentümer, Architekten und Ehrenamtlich, wie aufwendig, spannend und herausfordernd es sein kann, denkmalgeschützte Gebäude zu bewahren.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat den Tag 2016 unter das Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“ gestellt. „Das passt besonders gut zu Dresden, weil bei uns Denkmalschutz in besonderer Weise von

ehrenamtlichem Engagement geprägt ist“, sagt die Bürgermeisterin für Kultur und Tourismus, Annetrin Klepsch. „Wenn man in Dresden über Denkmalschutz redet, fallen einem immer zuerst die großen Dinge ein: wie das Schloss oder der Zwinger. Dabei hat Dresden so viel mehr zu bieten. Oft sind es ehrenamtliche Initiativen, die uns in dieser Stadt neue Perspektiven eröffnen. Daher ist dieser Tag für mich auch eine gute Gelegenheit, mich einmal dafür zu bedanken“, sagt Klepsch weiter.

An vielen Orten gibt es die Möglichkeit Dinge zu entdecken, die man sonst nicht sehen kann. So kann man beispielsweise im Naturbad im Zschonergrund in einer Ausstellung und bei den Führungen vom Einsatz des NaturKulturBad Zschonergrund e. V. erfahren. Der Erhalt und die Wiedereröffnung des Bades nach 27 Jahre Ruhezeit ist allein bürgerschaftlichem Engagement zu verdanken. Auf dem Nordflügel des Sowjetischen Garnisonfriedhofs an der Marienallee wird in einer Führung über dessen

Geschichte und Erhalt durch ehrenamtliches Engagement berichtet. Dieser Ort wäre fast in Vergessenheit geraten, wenn sich nicht Dresdnerinnen und Dresdner für diesen Friedhof eingesetzt hätten. Im Hochbehälter Ockerwitz kann man erleben, wie erfolgreich denkmalpflegerisches Engagement des Eigentümers im Zusammenspiel mit der amtlichen Denkmalpflege funktionieren kann.

Weitere interessante Themen und Orte sind unter www.dresden.de/denkmaltag zu finden.

Offene Denkmale am 11. September

Zentralwerk, Rieser Straße 32, 01127 Dresden

11–17 Uhr Fotoausstellung „Vorhin“ – Geschichte dokumentieren, erinnern, gestalten, Broschüre mit Kurzinformationen zur Architektur, zur Geschichte des Ortes sowie zum Zentralwerk mit seiner Genossenschaft und seinem Verein, Möglichkeit zum Erinnerungsaustausch

Sachsenbad, Wurzener Straße 18, 01127 Dresden

11–14 Uhr vor dem Gebäude, Fotokulisse des sanierten Schwimmbades, Informationen zum Sachsenbad und zu den Sanierungsplänen. Das Gebäude selbst ist nicht zugänglich.

Werft Übigau Maschinenbauhalle, Rethelstraße 49, 01139 Dresden
10–18 Uhr Informationsstand, 15, 16 und 17 Uhr Führungen durch die Halle

Dorfanger Alttrachau, Alttrachau, 01139 Dresden

11–14 Uhr lange Tafel der Nachbarschaft mit Open-air-Brunch, 14–18 Uhr offene Höfe, Ausstellung zum Maler Theodor Rosenhauer und Pläne für ein Museum

Historische Farbstoffsammlung der TU Dresden, Fritz-Foerster-Platz/George-Bähr-Straße, 01187 Dresden

10–12 Uhr Führung „Die historische Farbstoffsammlung der TU“, Treffpunkt: Fritz-Foerster-Platz/George-Bähr-Straße an der Infotafel des Unicampus

Gedenkstätte Münchner Platz Dresden, Münchner Platz 3, 01187 Dresden

10–18 Uhr, 10 Uhr Rundgang durch den früheren Justizkomplex ca. 90 Minuten, 11 Uhr „Führung zu



Handwerkerhaus Altolkewitz.

Foto: Hirt-Architekten

ausgewählten Ausstellungsobjekten“, Teil 1 rund 30 Minuten, 14 Uhr Überblicksführung durch die Ausstellung „Verurteilt. Inhaftiert. Hingerichtet“ rund 60 Minuten, 16 Uhr „Führung zu ausgewählten Ausstellungsobjekten“, Teil 2 rund 30 Minuten, Treffpunkt: jeweils im Vorraum der Ausstellung, maximal 20 Teilnehmer

Lapidarium der Landeshauptstadt Dresden (Ruine der Zionskirche), Hohe Straße 24, 01187 Dresden

10–14 Uhr individuelle Besichtigung mit Erläuterung durch Mitarbeiter der Abteilung Denkmalschutz bei Bedarf, Infomaterial, Verkauf archäologischer Fachliteratur

Eisenbahnmuseum Dresden Altstadt, Zwickauer Straße 86, 01187 Dresden

10–17 Uhr Präsentation der Fahrzeuge, stündlich Führungen durch das Museum, Sonderausstellung zur Eisenbahn-Transportgeschichte der Radeberger Brauerei, Sonderausstellung zur Geschichte der sächsischen Dampfschiffahrt, Höhepunkt: Präsentation der 130 Jahre alten Dampflokomotive „Hegel“, Bistro, Hüpfburg, Mal- und Bastelstraße

Hochbehälter Ockerwitz, Ockerwitz Allee 14, 01156 Dresden
10–18 Uhr Führungen durch den ehemaligen Wasserhochbehälter, heute Ferienwohnung, nach Bedarf
Zschoner Mühle, Zschoner Grund 2, 01156 Dresden

9–17 Uhr, 9.30–10.30 Uhr Familienführung, 9.30–10.30 Uhr Dank mal! Wissenswertes rund

Dresdens erste Adresse für Ihre Traumreise

EXPLORER FERNREISEN

Inselparadies Malediven
4* Reethi Beach Resort in der Reethi Villa, Frühstück, Transfer. Inkl. Etihad Airways Flug.
10 Tage Reise ab 1.455
Im Oktober 2016 inkl. gratis HP!

Dresden • Wallstr. 1 • Tel. 0351 - 30 70 99 00 • dresden@explorer.de
www.explorer.de
Preise p.P. bei 2 Pers. im Doppelzimmer. Unternehmenssitz: Explorer Fernreisen GmbH & Co. KG, Hüttenstraße 17, 40215 Düsseldorf

ums Getreide, Mehl und Brot, 11–12 Uhr Mühlenführung für Erwachsene, 12.30–14 Uhr Seminar „Land, Lehm und Mühle“ in der Theaterscheune, 14–15 Uhr Mühlenführung technisch intensiv, 15–16 Uhr Kulturgeschichte des Getreides für Erwachsene, 16–17 Uhr Familienführung, 11 und 15 Uhr „Mondstein-Puppentheater“, Brotbacken, Wasserrad-Modellbau für Kinder, Hofmusik, Restaurant und Gartenwirtschaft geöffnet
Gohliser Windmühle, Windmühlenweg 17, 01156 Dresden

10–16.30 Uhr Führungen nach Bedarf, Treffpunkt: vor der Mühle Naturbad im Zschonergrund, Merbitzer Straße 61, 01157 Dresden
11–14 Uhr Besichtigung von Bad und Gebäuden, Ausstellung, 11.30, 12.30 und 13.30 Uhr Führungen, bei schönem Wetter Badebetrieb
Waldschänke Hellerau, Am grünen Zipfel 2, 01109 Dresden
11–17 Uhr, 11.30 Uhr Führung durch die Gartenstadt Hellerau rund 1,5 Stunden, Treffpunkt: Waldschänke, 14 Uhr Auftritt Schülerband „Kabelsalat“, 15 Uhr Führung durch die Waldschänke rund eine Stunde, ganztägig Bürgerkaffee im neu gestalteten Waldschänkengarten

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Schloßplatz 1, 01067 Dresden

11–17 Uhr, ab 11 Uhr Führungen nach Bedarf rund eine Stunde (letzte Führung 15.45 Uhr), Informationen über vielseitige und spannende Aufgaben der sächsischen Denkmalpflege, Gelegenheit, Außergewöhnliches in den wissenschaftlichen Sammlungen und im Restaurierungsatelier zu entdecken, Einzigartige Originale der bildenden Kunst des 15. bis 18. Jahrhunderts aus der Nähe betrachtbar

Festung Dresden „Piatta Forma“, Eingang Terrassenufer zwischen Brühlscher- und Münzgasse (gegenüber Kassenhaus Weiße Flotte), 01067 Dresden

10–16 Uhr Führungen nach Bedarf durch die Gewölbe der ehemaligen Festung, Ausstellung „Die Geschichte der Brühlschen Terrasse“, mehrere Festungs- und Geschützmodelle, Präsentationen zur Geschichte der Festung Dresden und deren Erhaltung als Denkmal, Ausstellung „25 Jahre Dresdner Verein Brühlsche Terrasse e.V.“

Albertshafen, Magdeburger Straße 58, 01067 Dresden

10–15 Uhr historische Terminal mit dem Elbschleppkahn „Waltraut“, Besichtigung der „Wal-



traut“, stündlich Hafenumrundgänge, umfangreiche Dokumentation zum Schiff

Bismarckturm, Moreauweg 1, 01217 Dresden

10–18 Uhr geöffnet, 17 Uhr Führung
Atelierhaus und -garten Genossenschaft Kunst + Bau e.V., Gostritzer Straße 10, 01217 Dresden

13–18 Uhr Workshop: Formsteine und ihre Gestaltungsmöglichkeiten, 13.30 Uhr Garten-Führung Formsteine der Genossenschaft Kunst am Bau, 15 Uhr Vortrag und Gespräch: „Was ist spannend an der Nachkriegsmoderne und warum man sie erhalten sollte“

Putzathaus, Meußlitzer Straße 83, 01259 Dresden

13–17 Uhr individuelle Auskunft durch Mitarbeiter des Hauses Handwerkerhaus, Altfolkewitz 18, 01279 Dresden

11–15 Uhr Führungen nach Bedarf, Präsentation des Denkmalradars, Datenbank für bedrohte Baudenkmale und beispielhafte Sanierungskonzepte, Informationen zur Regionalgruppe Dresden der Leipziger Denkmalstiftung

Ehemalige Arbeitsanstalt, Königsbrücker Straße 117a/119, 01099 Dresden

13–19 Uhr vor dem Gebäude Informationen zur Geschichte des ehemaligen Arbeitshauses, Getränke von der „Bar der Korrekten“, Speisen von „Cooking Action Dresden“, Kinderangebote, Wunschproduktion, 14 und 18 Uhr Theaterperformance „Wünsche von heute für morgen“. Das Gebäude ist nicht zugänglich.
Lingnerschloss, Bautzner Straße 132, 01099 Dresden

10–18 Uhr, 10-17.30 Uhr Führungen stündlich oder nach Bedarf, 11 Uhr Vortrag „Lingner-Mausoleum - zur Baugeschichte und denkmalgerechten Restaurierung“, Treffpunkt am Haupteingang Schloss, 13 Uhr Vortrag auf dem Nordbalkon „Parkentwicklung und Landschaftsbiotop am Lingnerschloss“ anschließend Parkführung, Ausstellung zu Karl August Lingner, Ausstellung Christian Hasse, Diashow zur Geschichte und Restaurierung des Schlosses im Kinosaal, Kindermal- und bastelecke im Foyer EG/Turmzimmer, Infostand zur Vereinsarbeit, Infostand Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Dachplattform geöffnet (Eintritt 2€)
Gedenkstätte Bautzner Straße, Ehemaliges Stasi-Untersuchungsfängnis mit sowjetischem Haftkeller, Bautzner Straße 112a, 01099 Dresden

10–18 Uhr, 10 Uhr „36 Jahre Stasi an der Bautzner Straße“ Vortrag

Hochbehälter Ockerwitz.

Foto: Rico Beranek

mit Rundgang zur baulichen Entwicklung der Dresdner Stasi-Bezirksverwaltung, 12 Uhr „Verhaftet – Verhört – Verurteilt“ Komplettführung durch sowjetischen Haftkeller, Stasi-Hafthaus und Bürokomplex, 14 Uhr „Die Beseitigung der Sophienkirche in Dresden und die Staatssicherheit“ Vortrag, 16 Uhr Führung „Sehen, Fühlen und Begreifen“, 10–18 Uhr Spurensuche für die ganze Familie Erkundungsrundgang, 10–18 Uhr „In den Fängen der Stasi“ Film im Festsaal rund 40 Minuten, Cafeteria
Chinesischer Pavillon, Bautzner Landstraße 17a, 01324 Dresden
14–18 Uhr, alle 30 Minuten Führungen und Vorträge zur Geschichte und Architektur, Gespräche zur derzeitigen Situation und zukünftigen Nutzung, Treffpunkt:



Modenschau
12 u. 15 Uhr

Hochzeitsmesse

im Barockgarten Großsedlitz

18. September 2016 | 10 bis 18 Uhr



Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH
Parkstraße 85 | 01809 Heidenau | Telefon +49(0)3529 5639-0 | Telefax +49(0)3529 5639-99
E-Mail grosssedlitz@schloesserland-sachsen.de | www.barockgarten-grosssedlitz.de



im Pavillon

Feuerwache Loschwitz, Fidelio-F-Finke-Straße 4, 01326 Dresden
12–18 Uhr Alte Feuerwache Loschwitz, Galerieräume und historischer Schlauchturm mit Ausstellungsprogramm, 14–16.30 Uhr Einblick in die Lithografie-Werkstatt, 17 Uhr Führung zur Geschichte der Loschwitzer Feuerwehr

Osangs Eck, Karpatenstraße 73, 01326 Dresden
11–18 Uhr Besichtigung der historischen Villa und angrenzendem Park

Ehemalige Eschdorfer Schule, Kirchberg 4, 01328 Dresden
10–18 Uhr Führungen nach Bedarf, Vortragsreihe, Bienertausstellung, Imbissangebot

Freigut Eschdorf, Freigut Eschdorf 2, 01328 Dresden
10–16 Uhr Handwerker zeigen ihre Gewerke: Sandsteinrestaurie-

rung, Möbelrestaurierung, Maler zeigt die barocke Übermalung der Fassade des Herrenhauses, Mittelalterlager mit Bogenschießen, Freigutbier, Imbiss, Kaffee und Kuchen, Führungen zur Geschichte **Bauernhaus, Straße des Friedens 35, 01328 Dresden**

14–18 Uhr Führungen zur denkmalgerechten Sanierung nach Bedarf rund 30 Minuten. Treffpunkt: vor dem Haus, Kaffee und Kuchen **Schloss Schönfeld, Am Schloss 2, 01328 Dresden**

10–18 Uhr Informationsstände zum Schloss, dessen Sanierung und zur Zauberkunst, zur vollen Stunde jeweils eine kurze Zaubershow, Schlosskaffee geöffnet

Kleinbauernmuseum Reitzendorf, Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden

11-18 Uhr Laufende Führungen zur Geschichte und Baugeschichte des Dreiseithofes mit Ausblick auf die

Naturbad Zschonergrund. Foto: Amt für Kultur und Denkmalschutz Landeshauptstadt Dresden, Dagmar Gehrman

Zukunft, Kaffee und Kuchen **Heilandskirche, An der Heilandskirche 3, 01157 Dresden**

12–18 Uhr, 12, 14, 16 und 17 Uhr Führungen „Vom Kirchenkeller bis zum Kirchturm, Gemeinsam Denkmale erhalten“ ca. 30 Minuten, Treffpunkt: Eingangshalle (Brauthalle), 14–18 Uhr Kaffee und Kuchen

Versöhnungskirche, Schandauer Straße 35, 01309 Dresden

13–18 Uhr geführter Turmaufstieg mit Glockenbesichtigung, 14.30 Uhr Kirchenführung für Kinder, 15 Uhr Kirchenführung für Erwachsene, 16 Uhr Märchen und Musik, Imbissangebot

Heilig-Geist-Kirche, Berggartenstraße 22a, 01277 Dresden

15–18.30 Uhr 15 Uhr Kirchenführung, 16, 17 und 18 Uhr Orgelführung

Bethlehemkirche, Marienberger Straße 65, 01279 Dresden

13–16 Uhr, Ausstellung „Raum – Zeit – Schichten“, 17 Uhr Kammerkonzert (Eintritt frei)

Busmannkapelle der ehemaligen Sophienkirche, Postplatz 1 a, 01067 Dresden

10–12 Uhr, 14–18 Uhr Führungen jeweils zur vollen Stunde über die Baustelle der Gedenkstätte, Lichtbildvortrag „Sophienkirche – eine Zeitreise“ und Jahresbericht 2015 über den Bauabschnitt 3.1 im Raum der Stille (Sockelbauwerk), jeweils rund 20 Minuten, Tagesabschluss: Abendandacht

Sowjetischer Garnisonfriedhof, Marienallee, 01099 Dresden

14–15.30 Uhr Führung zur Geschichte des Nordflügels, zu seinem Erhalt durch bürgerschaftliches Engagement sowie zu Zukunftsaussichten, Treffpunkt: Eingangstor Sowjetischer Garnisonfriedhof,

um Spenden für den Nordflügel wird gebeten

Heidefriedhof, Moritzburger Landstraße 299, 01129 Dresden
11–12.30 Uhr Führung durch die Memorialanlagen, Treffpunkt: vor der Feierhalle auf dem Heidefriedhof

Urnenhain Tolkewitz, Wehlener Straße 15, 01279 Dresden

10 Uhr Führung durch das historische Krematorium und die Feierhalle „Symbol und Wahrhaftigkeit“, Treffpunkt an der Feierhalle, 14 Uhr Führung „Der Urnenhain und seine Millionäre“, Treffpunkt an der Feierhalle

Johannisfriedhof, Wehlener Straße 13, 01297 Dresden

11 Uhr Führung „Ziergitter, Kreuze, Gruftabdeckungen – Kunstschmiedearbeiten auf dem Johannisfriedhof“ rund 1,5–2 Stunden, 14 Uhr Führung zur Geschichte des Johannisfriedhofs rund 1,5–2 Stunden, jeweils Treffpunkt: Feierhalle, 11–16 Uhr, Büchertisch

Trinitatisfriedhof, Fiedlerstraße 1, 01307 Dresden

11 Uhr Führung zur Geschichte des Trinitatisfriedhofs ca. 1,5–2 Stunden, 14 Uhr „Es wird bunt – Grabsteine in der Grabmalkultur von 1918 bis heute“ gesteinskundliche Führung, jeweils Treffpunkt: Feierhalle, 11–16 Uhr Büchertisch

Eliasfriedhof, Ziegelstraße, 01069 Dresden
11 und 14 Uhr Führung zur Geschichte des Eliasfriedhofs, Treffpunkt: Grufthäuser, 11–16 Uhr Büchertisch

Rundgang

Weißer Hirsch

11 Uhr Rundgang mit igeltour „Dr.-Lahmann-Park, Konzertplatz und Dr.-Lahmann-Villen auf dem Weißen Hirsch“ rund 1,5 Stunden, Treffpunkt: Eingang Dr.-Lahmann-Park, Stechgrundstraße 01324 Dresden

Welche Leistungen übernehmen die Kranken- und Pflegekassen?

Ein starkes Team für Ihre Gesundheit

Die pro:med-Pflegeberatung
Fragen kostet nichts. Wir helfen Ihnen gern, wenn es um Pflege und Gesundheit geht und beantworten Ihre Fragen zu Ansprüchen auf Leistungen der Kranken- und Pflegekassen. Rufen Sie uns an! **0800 7766331**

pro:med – Pflaster verbindet
Wir geben unseren Patienten und deren Angehörigen Fürsorge, Sicherheit und Mobilität. Mit einem starken Netzwerk schaffen wir neue gesundheitliche Freiräume. Denn Ihre Lebensqualität liegt uns am Herzen.

pro:med Service
www.promed-service.de

pro:med Pflege
www.promed-pflege.de

pro:med Logistik
www.promed-logistik.de

Tag des Friedhofs am 17. September erstmals im Stadtzentrum

Weitere Friedhöfe im Stadtgebiet laden ebenfalls zu Veranstaltungen ein

Unter dem Motto „Raum für Erinnerung“ laden am Sonnabend, 17. September, die Landeshauptstadt Dresden und viele ihrer Partner zum fünften „Tag des Friedhofs“ erstmals auf die Freifläche hinter der Kreuzkirche ins Dresdner Stadtzentrum ein.

Von 10 bis 17 Uhr bieten die Veranstalter an diesem ungewöhnlichen Ort abseits von Friedhofsmauern ein bemerkenswertes Programm. Die Dresdner und Gäste sind eingeladen, die Themen Friedhof, Erinnerung, Trauer und Gedenken auf vielleicht ganz neue Weise zu erleben.

Eva Jähnigen, Bürgermeisterin für Umwelt und Kommunalwirtschaft, zum Anliegen dieser Veranstaltung: „Unsere Friedhöfe sind viel mehr als Begräbnisplätze. Sie sind ‚lebendige Orte‘ – Orte zum Leben, denn sie bieten Raum für Erinnerung und Gedenken, sind grüne Lungen inmitten der Stadt und beherbergen einmalige Zeugen unserer Geschichte und Handwerkskunst. Mit dem ‚Tag des Friedhofs‘ wollen wir die Bedeutung der Friedhöfe mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und einladen, Dresdens reiche Friedhofskultur wiederzuentdecken. Gleichzeitig möchten wir umfassend über alle Fragen rund um Bestattung und persönliches Gedenken informieren.“

„Das Friedhofswesen ist ein wichtiger Bereich kirchlicher Arbeit“, sagt Superintendent Christian Behr. „Die Begleitung von Sterbenden und Trauernden und der Einsatz für eine würdige Bestattungskultur gehören zu den zentralen Aufgaben der evangelischen Kirche.“

Auf der großzügigen Freifläche an der Kreuzkirche präsentieren sich unter anderem der Landesverband Gartenbau Sachsen e. V., die Dauergrabpflegegesellschaft Sächsischer Friedhofsgärtner mbH und eine Friedhofsgärtnerei mit Pflanzideen und Blumenschmuck. Steinmetze, eine Holzbildhauerin und ein Kunstschmied geben Proben ihrer Arbeit und bieten Anregungen für individuelle Grabdenkmale. Die Bestatterinnung Sachsen und zahlreiche Friedhofsverwaltungen sind vor Ort. Sie möchten mit den Besuchern ins Gespräch kommen, informieren und beraten.

Die Hospizdienste sind mit ihrem Museumskoffer „Vergiss mein

nicht“ ebenso dabei wie Schüler, die extra für diese Veranstaltung einen Totentanz einstudierten. Weiterhin gibt es den „Baum der guten Wünsche“, einen Vortrag über „Die Vielfalt der Dresdner Friedhöfe“ und das Open-Air-Mittagsgebet. Das Literaturtheater Dresden führt das Stück „Die besten Beerdigungen der Welt“ auf.

Besondere und außergewöhnliche Höhepunkte dürften die Auftritte des Comedian DER TOD mit Ausschnitten aus seinem aktuellen Soloprogramm „Mein Leben als Tod“ und das Konzert der Gothic Band „Aurago“ sein.

■ Neben der zentralen Veranstaltung im Stadtzentrum bieten zehn Friedhöfe am 17. und 18. September weitere Veranstaltungen an:

■ 17. September Loschwitzer Friedhof, Friedhofskapelle

14 Uhr: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ (Friedrich Nietzsche) – Eine musikalische Spurensuche mit Christian Mögel
Adresse: Pillnitzer Landstraße 80, 01326 Dresden
Telefonnummer für Rückfragen: (03 51) 2 15 00 50

■ 18. September Trinitatisfriedhof

11 Uhr: Führung „Dresdner Musiktraditionen – eine Spurensuche auf dem Trinitatisfriedhof“ mit Christian Mögel (Freundeskreis des Trinitatis- und Johannfriedhofs)
Treff: Feierhalle an der Fiedlerstraße, gegenüber der Kirchrune

14 Uhr: Historische Führung Teil I mit Dagmar Hesse, Verwaltungsmitarbeiterin in der Friedhofsverwaltung
Telefonnummer für Rückfragen: (03 51) 25 02 04 80

Johannfriedhof

11 Uhr: Historische Führung mit Gerd Kropp Friedhofsoberspektor i. R.
Treff: Feierhalle Wehlener Straße 13

15 Uhr: „Engelkummer – Engglück“ – Führung zu Stein- und Metallrestaurierungen mit Dana Krause und Heiko Helm (Freundeskreis des Trinitatis- und Johannfriedhofs)
Telefonnummer für Rückfragen: (03 51) 25 02 04 80

Eliasfriedhof

11 Uhr und 14 Uhr
Führungen von Mitgliedern des Fördervereins Eliasfriedhof Dresden e. V.



Einladung. Faltblatt zum Tag des offenen Friedhofs.

Treff: Grufthäuser an der Ziegelstraße

Telefonnummer für Rückfragen: (03 51) 25 02 04 80

Friedhof Eschdorf

14 bis 15 Uhr: Informationsveranstaltung mit Andreas Marbach (KV-Vorsitz) und Siegrun Müller (Friedhofsmitarbeiterin)

Adresse: Kirchberg 3, 01328 Dresden Ortsteil Eschdorf

Telefonnummer für Rückfragen: (03 50 26) 9 14 09

St.-Pauli-Friedhof

14 Uhr: Filmvorführung „Neue Medien – Alter Friedhof“; anschließend geführter Spaziergang über den Friedhof mit Valerie Madoka Naido, Vorstandsmitglied DenkMal Fort! e. V. (www.DenkMalFort.de)

Treff: in der Feierhalle
Adresse: Hechtstraße 78, 01127 Dresden

Telefonnummer für Rückfragen: (03 51) 8 04 58 04

Äußerer Plauenscher Friedhof

15 Uhr: Kleines Orgelkonzert, anschließend Friedhofsführung mit dem Friedhofsleiter Andreas Thiele
Treffpunkt: Feierhalle
Adresse: Bernhardstraße 141, 01187 Dresden

Telefonnummer für Rückfragen: (03 51) 4 01 06 83

Heidefriedhof

10 Uhr: Der Heidefriedhof –

Gedenkstätte für Personen und Ereignisse der jüngeren Dresdner Stadtgeschichte mit Gästeführer Robert Seidel und stellvertretende Friedhofsleiterin Manuela Gütte
Treffpunkt: Haupteingang
Adresse: Moritzburger Landstraße 299

Telefonnummer für Rückfragen: (03 51) 8 49 89 58

Urnenhain Tolkewitz

10 Uhr: Krematoriumsführung mit André Ritter, Leiter des Krematoriums

Treffpunkt: Treppe am historischen Krematorium

Adresse: Wehlener Straße 15, 01279 Dresden

Telefonnummer für Rückfragen: (03 51) 2 51 00 55

Striesener Friedhof

14 Uhr: Andacht mit Pfarrerin Anke Arnold und Besichtigung der voraussichtlich fertig sanierten Grabstätte von Traugott Jacob Herrmann Seidel

Treffpunkt: Friedhofskapelle
Adresse: Gottleubaer Straße 2, 01277 Dresden

Telefonnummer für Rückfragen: (03 51) 3 10 05 11

■ Hintergrund Tag des Friedhofs:

Bereits seit 2001 gibt es Veranstaltungen zum bundesweiten Tag des Friedhofs im September. Er wurde vom Bund deutscher Friedhofsgärtner initiiert. Seit 2012 veranstalten Landeshauptstadt Dresden, Kirche und viele Dresdner Friedhöfe den „Tag des Friedhofs“ gemeinsam.

In der Landeshauptstadt Dresden gibt es 58 Kirch- und Friedhöfe mit einer Fläche von insgesamt 172,6 Hektar. Eine Besonderheit gegenüber anderen deutschen Großstädten ist das zahlenmäßige Verhältnis von konfessionellen zu kommunalen/staatlichen Friedhöfen: Es gibt vier kommunale Friedhöfe, einen staatlichen Friedhof, zwei katholische, zwei jüdische und 49 evangelisch-lutherische Friedhöfe.

www.dresden.de/friedhofstag



Die Kinder Robert und Clara Schumanns

Am Sonntag, 11. September, 15 Uhr, lädt das Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, zu dem Vortrag „Wir waren sieben. Die Kinder Robert und Clara Schumanns“ ein.

Der Vortrag wird gehalten von Dr. phil. Gerd Nauhaus, Ehrenvorsitzender der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e. V.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Sonderausstellung „Robert und Clara Schumann im internationalen Kinder- und Jugendbuch“ statt.

Der Eintritt kostet sechs Euro, ermäßigt vier Euro.

Der Wiederaufbau der Warschauer Altstadt

Das Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, lädt am Sonntag, 11. September, 15 Uhr, zum Vortrag „Wiederaufbau der Warschauer Altstadt nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Erwartungen, politischer Indienstnahme und denkmalpflegerischen Prinzipien.“ ein.

Was ist anders an Warschau? Einen Vergleich mit anderen wiederaufgebauten Städten in Polen und Deutschland unternimmt Dr. Grażyna Ewa Herber, polnische Juristin und Gästeführerin.

Der Eintritt kostet sechs Euro, ermäßigt fünf Euro.

Moderne synthetische Evolutionstheorie

Das Palitzsch-Museum, Gamigstraße 24, lädt am Donnerstag, 15. September, 19 Uhr, zum Vortrag „Die Moderne Synthese und eine ‚allgemeine Theorie‘ der Evolution“ mit Dr. Thomas Betten ein.

Dem Ornithologen Ernst Mayr (1904 bis 2005) gebührt das Verdienst, Charles Darwins Konzept der natürlichen Auslese mit Erkenntnissen der Genetik in Einklang gebracht zu haben. Diese moderne synthetische Evolutionstheorie wurde in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts noch einmal um wesentliche Aspekte erweitert.

Für eine Reihe von Wissenschaften waren das neue Impulse. Es folgten aber auch heftige Kontroversen.

Der Eintritt ist frei.

Breslau gestern – Wrocław heute

Stadtmuseum zeigt Kulturhauptstadt 2016



Vom 15. September bis 8. Januar zeigt das Stadtmuseum Dresden, Wildruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße) die Ausstellung „Breslau gestern – Wrocław heute: Kulturhauptstadt Europas 2016“.

Breslau, die Hauptstadt Niederschlesiens, kann auf eine über tausendjährige Geschichte zurückblicken, in der polnische Piasten, Böhmen, Habsburger und Preußen nacheinander die Herrschaft ausübten. Von 1741/63 bis 1945 gehörte Breslau zu Preußen/Deutschland. Viele international bekannte Persönlichkeiten stammten aus Breslau. Mit dem Zweiten Weltkrieg wurde das Ende des deutschen Breslau eingeläutet. Die bedingungslose Kapitulation der weitgehend zerstörten „Festung Breslau“ erfolgte am 6. Mai 1945. Mehr als zwei Drittel der rund 30 000 Gebäude waren zerstört, die Bevölkerung schon vorher größtenteils evakuiert worden. Von den ehemals 20 000 jüdischen Bewohnern der Stadt hatten viele den Tod in den Vernichtungslagern gefunden, sofern sie nicht hatten fliehen können.

Die auf den Konferenzen von Jalta und Potsdam beschlossenen Grenzverschiebungen führten dazu, dass 1945 die von den kommunistischen Behörden Polens angeordnete Massendeportation der restlichen deutschen Bevölkerung begann, die bis 1947 zu einem fast vollständigen Bevölkerungsaustausch führte. Die polnischen Neubürger Wrocławs

Schöne Fassade. Das Alte Rathaus in der Altstadt. Es ist das Wahrzeichen von Breslau.
Foto: Ina Pfeiffer

kamen aus Zentralpolen sowie aus Gebieten Ostpolens, die sich nun die Sowjetunion einverleibt hatte. Der Wiederaufbau der Stadt begann – wichtige Gebäude wurden rekonstruiert. Es dauerte aber Jahrzehnte, bis die Schäden des Krieges beseitigt waren und die Stadt zu einer neuen Identität gefunden hatte. Heute ist Wrocław eine äußerst attraktive Metropole, die sich selbstbewusst ihrer vielfältigen Geschichte stellt.

Seit 1959 unterhalten Dresden und Wrocław eine Städtepartnerschaft.

2016 ist Breslau/Wrocław neben Donostia-San Sebastián in Spanien Kulturhauptstadt Europas. In diesem Jahr gibt es viele gemeinsame Veranstaltungen in den beiden Partnerstädten Breslau und Dresden. Die hier gezeigte Fotoausstellung mit Aufnahmen der Stadt wurde von Marzena Smolak kuratiert und dort 2012 in einem noch größeren Umfang gezeigt.

Vorgestellt werden in der Ausstellung aber auch interessante Menschen, die in Breslau bzw. Wrocław geboren wurden und bis heute unvergessen sind. Viele sind in Europa oder der Welt bekannt.

Das Stadtmuseum ist geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 19 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt vier Euro.

Geschrammel und Gestammel

Frank Fröhlich spielt & liest am Freitag, 9. September, 19 Uhr, in der Bibliothek Südvorstadt, Nürnberger Straße 28 f. In Verbindung mit den originellen Gitarrenkompositionen von Frank Fröhlich sind ebenso unvergessliche wie unterhaltsame Texte von Wilhelm Busch, Kurt Tucholsky, Heinrich Heine und Erich Kästner zu erleben. Die Zuhörer bekommen augenzwinkernd tiefe Einblicke in die empfindsame Seele des Musikers im Allgemeinen und des Gitarristen im Besonderen. Frank Fröhlich ist einer der bemerkenswertesten Akustik-Gitarristen Deutschlands. Er trat mit Schauspielern wie Rolf Hoppe und Otto Mellies auf, begleitete Schriftsteller wie Peter Härtling und Walter Kempowski auf ihren Lesungen.

Der Eintritt beträgt vier Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leseausweis haben freien Eintritt.

Lesung: Die hinteren Gründe

Christoph Kuhn liest am Montag, 12. September, 18 Uhr, in der Bibliothek Strehlen, Otto-Dix-Ring 61, aus seinem Roman und neueren Erzählungen. Dresden 1961: Der Roman beschreibt südvorstädtisches Leben. Aus der Perspektive eines Heranwachsenden wird erzählt, wie Christen versuchen, ihren Glauben zu leben und eine bildungsbürgerliche Haltung aufrecht zu erhalten. Auch neuere Erzählungen des 1951 in Dresden geborenen, gelernten Augenoptikers und Absolventen des Literaturinstituts haben DDR-Geschichte und Revolutionszeit zum Thema.

Der Eintritt ist frei.

Neue literarische Reihe: Und was schreibst du?

Gert Steinert ist im Gespräch mit Norbert Weiß am Mittwoch, 14. September, 19 Uhr, in der Bibliothek Langebrück, Weißiger Straße 5, zu erleben. Gert Steinert, gestandener Lyriker wie Prosa-Autor, liest aus seinen literarischen Werken. Zudem stellt er als geborener Radeberger Radeberg-Texte vor sowie Prosastücke mit dem Titel „Der Geruch des Ostens“. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz.

Der Eintritt ist frei.

GRÜNE STADT

Letzter Dresdner Gartenspaziergang

Der letzte Dresdner Gartenspaziergang der diesjährigen Saison findet am Mittwoch, 14. September, statt. Beginn ist um 16 Uhr.

Der Alaunpark ist die grüne Lunge für die Bewohnerinnen und Bewohner der Dresdner Neustadt. Mit der Westerweiterung dieser beliebten Parkanlage gibt es nun für alle mehr Platz. Mit Viola Berkmann (Landschaftsarchitekturbüro Krüger) und dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden entdecken Interessierte diesen im Sommer eröffneten neuen Teil des Alaunparks.

Treffpunkt ist der Alaunplatz (Marktplatz nahe Bischofsweg). Zu erreichen ist dieser mit der Straßenbahnlinie 13, Haltestelle Alaunplatz.

Wichtige Hinweise: Die Dresdner Gartenspaziergänge werden ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind nicht erforderlich und können auch nicht entgegengenommen werden.

Die Führungen sind für Gruppen bis etwa 50 Teilnehmer gedacht. Sollte diese Anzahl überboten werden, ist es nicht möglich, mehrere Führungen parallel und zeitgleich anzubieten oder Mikrofone zu verwenden.

Zu empfehlen ist festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung.

Sitzgelegenheiten oder die Erreichbarkeit einer Toilette können nicht garantiert werden.

www.dresden.de/gartenspaziergaenge

Steigen Sie um auf Bus, Bahn oder aufs Fahrrad!

Aktionen zur Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September

Vom 16. bis 22. September veranstalten Kommunen in ganz Europa die Europäische Mobilitätswoche, in der Rad-, Bus- und Bahnfahren oder auch der Fußverkehr im Fokus stehen. In Dresden finden zahlreiche Veranstaltungen statt, bei denen jeder Verkehrsformen entdecken kann, die gut zur Stadt passen.

„Dresden hat eine Vielzahl an stadtfreundlichen Mobilitätsangeboten, die die Dresdner Bürgerinnen und Bürger bei Wanderungen, Mitmachaktionen und Informationsveranstaltungen kennenlernen und ausprobieren können. Die Aktionswoche soll Lust aufs Umsteigen machen und Alternativen zum Auto zeigen. Sie bietet Inspirationen, wie man den persönlichen Umstieg schafft und Dresdens Straßen lebenswerter machen kann. Gerade in unserer wachsenden Stadt können wir so gemeinsam die Luftqualität verbessern, sorgen für weniger Lärmbelastung und schützen nebenbei das Klima“, meint Eva Jähnigen, Umweltbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden.

„Für die Mobilitätswoche haben wir eng mit Partnern aus der Bürgerschaft zusammengearbeitet. Gemeinsam wollen wir wichtige und nicht immer im Fokus stehende Verkehrsarten in den Mittelpunkt stellen. Ob Jung oder Alt, gut betucht oder mit wenig Geld ausgestattet – in der Aktionswoche wird es Angebote für einen emissionsarmen, sicheren und gesundheitsfördernden Verkehr für alle Dresdnerinnen und Dresdner geben. Höhepunkte sind die Fahrradkonferenz und die Abschlussveranstaltung zum Thema Fußverkehr“, sagt Jähnigen weiter.

Die Fahrradkonferenz des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs

(ADFC) und der Landeshauptstadt Dresden mit dem Titel „Fahrrad/ Stadt/In Sicht – Mobilen Wandel erfolgreich gestalten“ findet am 17. September von 10 bis 16 Uhr im Rathaus statt. Viele Städte weltweit haben die Vorteile von mehr Radverkehr erkannt und machen sich die Fahrradstadt zum Leitbild ihrer

Mobilitätseingeschränkte? Was brauchen wir für die Aufwertung unserer Stadt als Erlebnisraum für vielfältig interessierte und mobile Menschen? Ansichten und Einsichten im Lichthof des Verkehrsmuseums werden gegeben von: Entwicklungsforum Dresden, Landeshauptstadt Dresden, FUSS e.



Verkehrsplanung. Wie sieht das in Dresden aus? „Seien sie gespannt auf Inspirationen aus anderen Orten, wie Kopenhagen und Nordrhein-Westfalen, und beteiligen Sie sich an der Podiumsdiskussion, ob Dresden Dinge wie eine Fahrradstation oder Radschnellwege braucht“, sagt Nora Ludwig, Dresdens Radverkehrsverantwortliche.

Die Abschlussveranstaltung „Dresden zu Fuß – Auf besseren Wegen zu mehr Lebensqualität“ am 22. September um 19 Uhr im Lichthof des Verkehrsmuseums widmet sich den Themen Fußverkehr und Barrierefreiheit. Was wollen, was brauchen Fußgänger und

V., Seniorenbeirat, Senioren wohnen im Stadtteil (SWIS), Verband der Körperbehinderten und dem Verkehrsclub Deutschland.

Entsprechend der Dresdner Klimaschutzstrategie „Energie fürs Klima – Dresden schaltet.“ ist die Stärkung des Umweltverbundes (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) eines der wichtigsten Handlungsfelder zur Energieeffizienzsteigerung sowie zur Minderung von Treibhausgasen. Interessierte sind bei allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

www.dresden.de/mobilitaetswoche

19. Deutscher Lungentag am 17.09.2016 im Fachkrankenhaus Coswig

Am Samstag, dem 17. September, findet in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr am Fachkrankenhaus Coswig, Neucoswiger Str. 21 der alljährliche Deutsche Lungentag statt. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Einrichtung, unsere Leistungen und unsere Mitarbeiter kennen zu lernen.

- kostenlose Untersuchungen (z.B. Lungenfunktionsprüfung, Puls sowie Blutbilduntersuchungen)
- Vorträge zu den Themen „Lungenkarzinom“, „Tuberkulose“ sowie „Raucherentwöhnung“
- Präsentation diverser Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen
- Informationen über das Berufsbild Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Kuchenbasar und alkoholfreie Cocktails
- Bastelecke und Kinderschminken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Nähere Informationen unter www.fachkrankenhaus-coswig.de

Halt' Dein Leben fest!

Internationaler Tag der Suizidprävention am 10. September eröffnet Hilfsangebote für Gefährdete

Jährlich sterben in Deutschland etwa 10 000 Menschen durch Selbsttötung. Im Jahr 2015 waren es in Sachsen 488 Männer und 155 Frauen. Die Internationale Vereinigung für Suizidprävention (IASP) und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) haben im Jahr 2003 den 10. September zum Welt-Suizid-Präventionstag ausgerufen. Auch die Landeshauptstadt Dresden nutzt diesen Tag als Anlass, um auf das oft tabuisierte Thema „Selbsttötung“ aufmerksam zu machen. Jens Heimann, Leiter des Gesundheitsamtes der Landeshauptstadt Dresden, findet den Schritt in die Öffentlichkeit besonders wichtig: „Über Dinge, die uns Angst machen, wird ungern in unserer Gesellschaft gesprochen. Suizid und Depression sind solche Tabu-Themen. Je besser wir es schaffen, über das Unangenehme, das Verborgene oder die Ängste zu sprechen, desto leichter bekommen wir Zugang zu denen, die in Krisensituationen Hilfe brauchen.“

Unter dem Titel „Halt' Dein Leben fest“ rückt die Landeshauptstadt Dresden das Thema Suizidprävention vom 30. August bis 13. September auch mit einer City-Light-Kampagne in den Fokus und weist damit gleichzeitig unter dem Shortcut www.dresden.de/suizidpraevention auf aktuelle Informationen zum Thema Suizidalität, auf niederschwellige Hilfsmöglichkeiten und auf wissenschaftliche Veranstaltungen hin.

In Dresden stehen niederschwellige Angebote für Menschen in Krisensituationen unter anderem durch die vier stadtteilbezogen arbeitenden Stellen des Sozialpsychiatrischen Dienstes und durch den Psychosozialen Krisendienst zur Verfügung. Das Dresdner Krisentelefon „Telefon des Vertrauens“ ist an allen Tagen des Jahres von 17 bis 23 Uhr erreichbar. Auch die Telefonseelsorge ist gemäß ihres Leitspruchs „Darüber reden kann Leben retten“ jederzeit Ansprechpartner für Menschen in Krisensituationen. Die Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen verschiedener Träger bieten ebenfalls unkompliziert Hilfe an. Selbsthilfegruppen unterstützen bei der Bewältigung psychischer Erkrankungen und stehen auch für Angehörige nach dem Verlust



eines geliebten Menschen durch Suizid zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es entsprechende Angebote der Trauerbegleitung.

■ Themenbezogene Veranstaltungen um den Internationalen

Tag der Suizidprävention: Junge Menschen und Suizidalität

Im Rahmen des Symposiums „Bitte hört, was ich nicht sage“ anlässlich des Internationalen Tages der Suizidprävention eröffnen Teilnehmer am Mittwoch,

14. September, das Thema „Junge Menschen und Suizidalität“. Im Fokus des Symposiums steht auch das in verschiedenen deutschen Städten existierende Online-Projekt [U25] zur Beratung suizidgefährdeter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsene. Dabei sind die Beratenden selbst junge Menschen bis 25 Jahre, die ehrenamtlich Gleichaltrige begleiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einem Gedenkgottesdienst für durch Suizid Verstorbene.

Aktionstag gegen Depression

Mit dem Aktionstag des Dresdner Bündnisses gegen Depression erreichen die Veranstalter regelmäßig viele Dresdnerinnen und Dresdner. In diesem Jahr findet er am 1. Oktober statt und bündelt zahlreiche Veranstaltungen.

Aktionstag Seelische Gesundheit

Der 4. Aktionstag zur seelischen Gesundheit der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Dresden findet am Montag, 10. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Festsaal des Stadtmuseums Dresden, Wilsdruffer Straße 2, statt. Unter dem Thema „Seele Sucht Gesundheit“ geht der diesjährige Aktionstag auf das Zusammenspiel seelischer Gesundheit und Sucht ein.

Weitere Informationen unter: www.dresden.de/seelische-gesundheit


Jahrestagung der Gesellschaft für Suizidprävention im mitteldeutschen Raum

Die Jahrestagung der Gesellschaft für Suizidprävention findet in diesem Jahr vom 21. bis 23. Oktober im mitteldeutschen Raum in Halle statt. Sie legt den Fokus auf den hausärztlichen Umgang mit psychischen Erkrankungen und Suizidalität.

Suizidalität im Strafvollzug und bei Geflüchteten

Vom 9. bis 11. November findet der Kongress des Nationalen Suizidpräventionsprogramms zum Thema Suizidalität im Strafvollzug und bei Geflüchteten im Hygienemuseum statt.

Veranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft Suizidalität im Strafvollzug des Nationalen Suizidpräventionsprogramms für Deutschland.

	Forum für Baukultur e.V. Dresden Villa Salzburg
Wiener Str. 54 • 01219 Dresden T. 0351 / 476 90 - 0 villa-salzburg@t-online.de www.forum-fuer-baukultur.de	
In individuellen Veranstaltungen vermitteln wir altersgemäß und allgemein bildend Kenntnisse auf dem Gebiet der Architektur und der Baugeschichte. Vortrag zum „Tag des offenen Denkmals 2016“ Sa. 10. September 2016, 17 Uhr, Piatta Forma * (Teil d. Festung Dresden) "Dresden, so bitte nicht - eine dritte Zerstörungswelle trifft die historische Altstadt!" Gedanken zur Banalisierung, Kommerzialisierung und Vulgarisierung einer Kulturstadt. Um eine Spende zu Gunsten der Jugendarbeit des Dresdener Verein Brühlsche Terrasse e.V. und des Forum für Baukultur e.V., Dresden wird gebeten! - Danke * Eingang vom Terrassenufer, unterhalb des Denkmals für Ernst Rietschel, Brühlschen Terrasse	

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 103. Geburtstag
 ■ am 9. September
 Johanna Liesenhoff, Klotzsche

zum 90. Geburtstag
 ■ am 9. September
 Gerda Behnisch, Altstadt
 Edith Pietzsch, Cotta
 Theodor Reipert, Pieschen
 ■ am 10. September
 Heinz Kreische, Altstadt
 Siegfried Oehlcke, Altstadt
 Hilde Hanke, Leuben
 ■ am 11. September
 Dr. Oskar Holbe, Blasewitz
 Elfriede Leitiger, Blasewitz
 Karlheinz Weigel, Blasewitz
 Kurt Laucke, Leuben
 ■ am 12. September
 Ingeborg Eichler, Altstadt
 Werner Hentschel, Altstadt
 Elisabeth Barthel, Blasewitz
 Wolfgang Liehnert, Loschwitz
 ■ am 14. September
 Herbert Gabriel, Cotta
 Helga Lau, Pieschen
 ■ am 15. September
 Hans-Dieter Wustmann,
 Loschwitz
 Margot Härtig, Prohlis

Weihnachtsfeier mit Airport Games

Weihnachts- und Firmen-Event im Flughafen Dresden Terminal

Mit der neuen Veranstaltung „Airport Games“ läutet der Dresdner Flughafen die Weihnachtszeit ein. Das Weihnachtevent richtet sich an Unternehmen, Vereine oder andere Gruppen, die auf der Suche nach einem feierlichen Glanzlicht sind. Die „Airport Games“ verbinden spielerisches Geschick mit winterlichem Genuss und eignen sich – auch als Firmenwettbewerb – für bis zu zehn Teams mit jeweils zehn bis 20 Personen. Die „Airport Games“ finden auf der Aussichtsplattform im Flughafen Dresden Terminal statt.

Das rund vierstündige Event startet mit einem Sektempfang. Danach stellen die Teilnehmer an sechs Spielstationen – von Kofferstapeln über Geschenke-Angeln bis Gepäckwagen-Rallye – ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Ein Erlebnisschmaus mit Fingerfood und Getränken sorgt für neue Energie. Ein weiterer Höhepunkt ist ein Nacht-Shopping bei „Heinemann Duty Free“. Termine sind der 24. November, 25. November, 1. Dezember oder 2. Dezember 2016. Die Teilnahme kostet je Gast 79



Euro, zuzüglich 15 Euro Getränkepauschale. Bei Buchung bis 17. September gilt ein Sparangebot: Wer zehn Tickets kauft, bekommt ein Ticket gratis dazu. Das Parken im Parkhaus gibt es zum Sonderpreis von 5 Euro je Fahrzeug. Beratung und Anmeldung: Telefon (03 51) 8 81 30 10
 E-Mail: events@dresden-airport.de

Straßensperrungen für Dresdner Frauenlauf

Am Sonnabend, 10. September findet der „Dresdner Frauenlauf“ statt. Er beginnt 15 Uhr.

Start und Ziel befinden sich auf dem Terrassenufer zwischen Bernhard-von-Lindenau-Platz und Auffahrt zum Theaterplatz. Von hier geht es über die östliche Fahrbahn der Augustusbrücke auf die Neustädter Seite.

Die Strecke führt, unter Sperrung eines Fahrstreifens, entlang der Großen Meißner Straße bis zur Parkanlage Japanisches Palais, welche durchquert wird. Die weitere Strecke führt entlang des Elberadweges bis zur Albertbrücke, auf den Gehwegen der Wigardstraße, der Carolabrücke und der Steinstraße auf das Terrassenufer bis zum Ziel.

Für den Fußgänger-, Rad- und Fahrzeugverkehr kommt es zu abschnittswisen Einschränkungen auf den genannten Uferwegen, Straßen und Elbebrücken zwischen 12 Uhr und 19.30 Uhr.

Der Aufbau und Abbau des Start-/Zielbereiches erfordert die Sperrung des Terrassenufers bereits ab 6 Uhr bis gegen 23 Uhr. Der Anliegerverkehr bis zur Brühlischen Gasse vom Sachsenplatz aus bleibt noch bis 12 Uhr gewährleistet.

Thiemestraße wird instand gesetzt

Bis Ende Oktober wird die Thiemestraße zwischen der Kipsdorfer Straße und der Wolkensteiner Straße in Striesen instand gesetzt. Die DREWAG Netz GmbH wechselt Leitungen für Trinkwasser, Gas und Elektro aus. Ab Mitte Oktober asphaltieren die Bauarbeiter die Fahrbahn und erneuern die Straßenabläufe.

Während der Bauarbeiten ist der genannte Straßenabschnitt der Thiemestraße voll gesperrt. Der Verkehr nimmt die Umleitung über die angrenzenden öffentlichen Straßen. Die Anwohner werden über die Behinderungen informiert.

Mit der Ausführung der Bauarbeiten ist die Firma P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH beauftragt.

Die Kosten für alle Leistungen belaufen sich auf rund 100 000 Euro.

www.dresden.de/
 verkehrsbehinderungen



ZAHL DER WOCHE

Das neue Lehrjahr im ostsächsischen Handwerk hat begonnen und bietet auch mit Blick auf die reinen Zahlen ein sehr erfreuliches Bild: 1 670 junge Menschen (Stand: 31. August) haben seit Jahresbeginn einen Lehrvertrag mit einem Handwerksbetrieb im Kammerbezirk Dresden unterschrieben. Das sind 131 mehr als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr und bedeutet ein Plus von 8,5 Prozent. In der Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Dresden unter www.hwk-dresden.de/lehrstellen finden sich aktuell noch knapp 550 offene Lehrstellen. Diese beziehen sich aber zum Teil auch schon auf den Ausbildungsbeginn im Sommer 2017. Mit Blick auf die aktuellen Zahlen führt der Beruf des Kraftfahrzeugmechatronikers mit 238 neuen Lehrverträgen die Hitliste der beliebtesten Berufe weiterhin an. Es folgen Friseure (152), Elektriker (130) und Tischler (85). Die Frauenquote unter den neuen Lehrlingen beträgt 27,7 Prozent (463 Lehrverträge).

Unsere Herbst-Highlights ...

travdo
Hotels & Resorts

*** Superior **Inselhotel Poel** – Herbstliche Wellnessstage an der Ostsee inklusive **Halbpension & Rückenmassage**

Die Insel Poel legt Ihr herbstliches Gewand an. Genießen Sie die Zeit an der Ostsee mit allen Sinnen: die Farben der Natur, den Duft der brausenden Ostsee, die kulinarischen Genüsse zum Abendessen sowie die wohltuende Rückenmassage.

Angebot: 1229

- ✓ 2x Übernachtung
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Rückenmassage (20 min.) p. P.
- ✓ Nutzung des Hallenbades
- ✓ kostenfreie Saunanutzung
- ✓ kostenfreie Parkplatznutzung

Gollwitz 6 · 23999 Insel Poel – Gollwitz
03 84 25 | 240 · inselhotel@travdo-hotels.de



*** Superior **Seehotel Luisenhof**
3 Tage **Herbstzauber** am See zum Last Minute-Preis

Angebot: 1233

- ✓ 2x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Kaffee & 1 Stück Kuchen am Nachmittag
- ✓ 1 Stunde Kegelspaß im Hotel
- ✓ Sauna & Parkplatz kostenfrei

Am Gabelsee 1 · 15306 Falkenhagen (Mark)
03 36 03 | 41 79 40 · seehotel-luisenhof@travdo-hotels.de



*** **Hotel Waldschlösschen Schierke**
Harzer Herbstspaß – 5 Tage Kurzurlaub mit der ganzen Familie

Angebot: 946

- ✓ 4x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Schierker Feuerstein zur Begrüßung
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 10er Familienkarte für die Sommerrodelbahn Brocken Coaster
- ✓ 1 Eisbecher am Nachmittag uvm.

Hermann-Löns-Weg 1 · 38879 Schierke
03 94 55 | 86 70 · schierke@travdo-hotels.de



*** Superior **Ferien Hotel Lewitz Mühle**
Goldener Herbst – 3 Tage Urlaub vor den Toren Schwerins

Angebot: 126

- ✓ 2x ÜN inklusive Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x HP-Abendessen
- ✓ 1x Begrüßungsgetränk
- ✓ kostenfreie Saunanutzung
- ✓ kostenfreie Parkplatznutzung

An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow
038 61 | 505-0 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de



*** **Hotel Himmelscheibe**
4 Tage **Herbst-Schnäppchen** im schönen Saale-Unstrut-Tal

Angebot: 1231

- ✓ 3x ÜN inkl. Buffet-Frühstück
- ✓ 1 Flasche Federweißer und Zwiebelkuchen an einem Abend
- ✓ 20% Preisnachlass auf Speisen und Getränke im Restaurant
- ✓ Sauna und Saunarium kostenfrei

Schlosshof 4 – 5 · 06642 Nebra
03 44 61 | 25 218 · himmelscheibe@travdo-hotels.de



Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 14 Hotels buchbar unter
www.travdo-hotels.de und 037 37 / 78 180-80



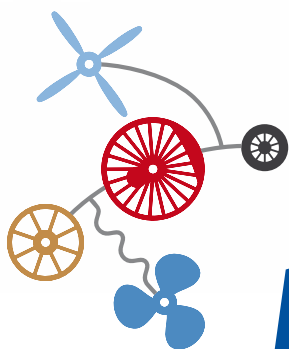
Anbieter & Veranstalter:
travdo Hotels & Resorts GmbH
Bahnhofstraße 61 · 09306 Rochlitz

Registrierungsgericht:
AG Chemnitz, HRB 24000 · Ust-Id: DE 25065533





**Verkehrs
Museum
Dresden**



Mobilität
Entdecken
Erleben
Erforschen

Das Verkehrsmuseum ist ein Haus für die ganze Familie – voller Geschichten aus der Welt der Mobile, ein Ort zum Entdecken, Erfahren, Einsteigen und Experimentieren für die ganze Familie. Hier sind Kinder in ihrem Element, sei es auf dem Wasser, in der Luft, auf der Schiene oder Straße: Die Schiffsjungen und -mädchen können ein Containerschiff in den Hafen steuern, die angehenden Piloten und Pilotinnen im Simulator eine Boeing oder ein UFO fliegen. In der neuen Ausstellung Straßenverkehr werden Kinder zu Forschern über die Geschichte des Rades und in der Eisenbahnhalle zu Lokführern, kaum dass sie in den Führerstand einer alten Dampflok geklettert sind.

Wer es lieber einige Nummern kleiner mag, von Lokomotiven und Zügen aber nicht genug bekommen kann: Auf der 325 m² großen Modelleisenbahn-Anlage können die Besucher nicht nur die 150 Fahrzeuge beobachten, wie sie ihre Runden drehen, sondern eine Bahn auch selbst per Stellpult bedienen.

In der neuen Spiel- und Erlebnislandschaft im 2. Obergeschoss lassen sich im Kindertreff naturwissenschaftliche Phänomene anhand von Trichtertelefon, Farbexperimenten oder Taststrecke begreifen. – Und nicht wundern, wenn auf dem Weg nach Hause an der ersten roten Ampel »Halt!« aus dem Kindersitz schallt. Verkehrszeichen lernen die jungen Besucher im Bobbycar-Verkehrsgarten im Vorbeifahren – neuerdings auch mit Doppeldeckerstadtrundfahrt-Bussen.

Im »Experimentierraum Luftfahrt« finden große und kleine Entdecker heraus, was Tintenfische mit dem Fliegen zu tun haben, warum ein Flugzeug fliegt oder sie lassen sich von »Piloti« testen, ob sie Reise-Experten sind.



**Ausstellungs- und
Veranstaltungshighlights
2016**

bis 30. Dezember
Migration. [Aus-]Wanderung, Flucht und Vertreibung

15. Oktober 10 – 18 Uhr
Tag des Modellbaus
Unter Anleitung des EPMC Dresden

17. September 18 – 1 Uhr
Nacht der Klänge – Farben – Formen
Zur Museumsnacht dreht sich alles um das Auto, ob als Kunst- oder Ausstellungsobjekt, Klangkörper, Fotomodell oder Rennwagen.

16. September – 8. Januar 2017
Deutschland unter die Haube
50 Künstler gestalteten 50 Autohauben vom Trabant, VW Golf II und VW Käfer zum Thema »Deutsche Einheit«.

11. Dezember
Adventsfamilienfest
»Der Weihnachtsmann macht Dampf«



Mobile Welt erleben
Johanneum am Neumarkt

Augustusstraße 1
01067 Dresden

Di bis So 10 bis 18 Uhr
www.verkehrsmuseum-dresden.de



40 Jahre Heizkraftwerk Reick

Am 10. September lädt das Kraftwerk ein zum Tag der offenen Tür

Ein Ausflug für die ganze Familie: Das Heizkraftwerk Reick feiert sein 40-jähriges Jubiläum und wir öffnen die Türen für interessierte Dresdnerinnen und Dresdner.

Beim Rundgang durchs Heizkraftwerk können Sie viel entdecken: Batteriespeicher, Photovoltaikanlage, Leitwarte, Heißwassererzeuger und -pumpenanlage, Schaltanlage, Dampfturbine sowie Wärmespeicher. Für Technik können Sie sich aber nicht nur im Heizkraftwerk begeistern, sondern auch beim Probefahren mit Elektroautos. Ein BMW i3, ein VW eUP! sowie ein Renault Zoe stehen für Testfahrten für Sie bereit. Auch die kleinen Gäste können sich auf Elektroautos ausprobieren und Kinderneugierde stillen wir bei verschiedenen Experimenten und Spielen rund um das Thema Energie.

Die Besichtigungen in unseren Anlagen sind für Kinder ab 6 Jahre geeignet.

Wo? Innovationskraftwerk Dresden-Reick,
Liebstädter Straße 1, 01277 Dresden
Wann? Samstag, 10. September 2016,
10 Uhr bis 16 Uhr

Ausbildung gefällig?

Als modernes Unternehmen bilden wir auch für die Zukunft aus. Überzeugen können Sie sich davon in unserem Ausbildungszentrum, das ebenfalls an diesem Tag seine Türen geöffnet hat.

Unsere zukünftigen Anlagenmechaniker lassen in der Schweißerei die Funken sprühen, die angehenden Elektroniker für Betriebstechnik steigen auf den Freileitungsmast und unsere Azubis zum Mechatroniker bauen komplexe Systeme aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Bestandteilen. Ausprobieren können sich interessierte Schülerinnen und Schüler auch bei Aufgaben im kaufmännischen Bereich. Vielleicht springt der Funke über und wir erhalten von den zukünftigen Schulabgängern bald die Bewerbung für eine Ausbildung bei der DREWAG. Wir freuen uns darauf!

Natürlich können sich alle unsere Gäste des Familienfestes auch an der Trinkwasserbar erfrischen und an der Lösung zum DREWAG-Bilderrätsel knobeln.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, mit einem DREWAG-Spezialfahrzeug in 17 Metern Höhe über die Dächer Dresdens zu blicken.

Wir wünschen einen erlebnisreichen Samstag!
www.drewag.de



Ein Tag voller Energie. Ist doch klar :)

Sie wollten schon immer einmal das Innovationskraftwerk Dresden-Reick und unser Ausbildungszentrum aus nächster Nähe erleben? Dann besuchen Sie uns zum Tag der offenen Tür – mit der ganzen Familie.

**10.09.16, 10:00 – 16:00 Uhr
Liebstädter Str. 1, 01277 Dresden**



DREWAG 



Foto: Pixabay / Kabir M. Meisel



Foto: PR

Herbstausflug in die Kulturlandschaft Moritzburg

Entdecken Sie eine der reizvollsten Urlaubsziele der Region

Die Kulturlandschaft Moritzburg ist eine der reizvollsten Ausflugs- und Urlaubsziele der Region. In Moritzburg, wenige Kilometer vor den Toren Dresdens, treffen geschichtsträchtige Bauten mit einer vielfältigen, wunderschönen Landschaft in einzigartiger Weise aufeinander. Im Herbst warten zahlreiche spannende Veranstaltungen auf Sie, die Sie bei einem Ausflug nicht verpassen sollten.

Moritzburg – das ist natürlich das berühmte Jagd- und Lustschloss mit seiner vollendeten Barockarchitektur und seiner unvergleichlichen Lage inmitten einer Teichland-

schaft. Moritzburg steht aber auch für ausgedehnte Wälder, in denen schon die sächsischen Kurfürsten und Könige jagten, für den ältesten Binnenleuchtturm Sachsens, für das Fasanenschlösschen im Rokokostil, das Sächsische Landgestüt, das Käthe-Kollwitz-Haus, den BRÜCKE-WEG oder für das Wildgehege mit seiner artgerechten Wildtierhaltung.

Moritzburg – das ist heute ein traditionsreicher Ort mit vielen interessanten Angeboten für Kunst- und Kulturinteressierte, für Pferde- und Naturliebhaber und für alle, die einen besonderen Ort erleben möchten. Sportlich Aktive erwartet

ein gut ausgeschildertes Rad- und Wanderwegenetz, zwei Hochseilgärten und weitere Möglichkeiten für Bewegung in freier Natur.

Wie schon zu Zeiten August des Starken kommen die Menschen auch heute noch nach Moritzburg um Feste zu feiern. Unser Tipp für den Herbst: Das Fisch- und Waldfest am 29. und 30. Oktober 2016 mit den Moritzburger Fischzügen.

Traditionelles Fisch- und Waldfest

Jedes Jahr lädt Moritzburg entlang des Schlossteiches zu einem bunten Familienfest rund um die Themen Fisch und Wald ein. Die Besu-

cher erwartet neben dem beliebten Schaufischen mit Showkochen, eine Fischversteigerung, das traditionelle Markttreiben mit dem Frischfischverkauf, das Waldfest mit Angeboten zu den Themen Holz, Jagd und Natur, Live-Musik, ein Lampionumzug mit abschließendem Barockfeuerwerk u.v.m. Untermalt wird die Veranstaltung von fachkundigen Moderatoren, die auf unterhaltsame Weise wertvolle Informationen zu den Moritzburger Teichen und der Fischzucht vermitteln.

Seit mehreren Jahren steht das Thema „Wald und Natur“ stark im Fokus des Festes. Der Staatsbetrieb Sachsenforst bietet auf dem Schlossparkplatz inte-

ANZEIGE

LÖßNITZGRUNDBAHN

Am **17. und 18. September** wird wieder jede Menge Dampf zum **Schmalspurbahn-Festival** auf der Strecke der **Lößnitzgrundbahn** gemacht. Dann sind nicht nur 14 Züge zwischen Radebeul Ost, Moritzburg und Radeburg unterwegs, sondern 22 und es werden weit mehr als 500 Kilometer mit den Dampflokomotiven gefahren.

Der erste Höhepunkt für die Fotofans startet bereits am Freitag. Gegen 16.30 Uhr schnauft ein Güterzug mit Personenbeförderung nach Radeburg. Den Sonderfahrplan erhalten die Teil-

nehmer beim Kauf der regulären Fahrkarte der Lößnitzgrundbahn vor Ort. Geplant sind fünf Fotohalte und die Nutzung der „Blauen Stunde“ im Bahnhof Radeburg. Am Samstag reihen sich die Dampflokomotiven von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr zu einer Nacht-photoparade im Bahnhof Radebeul Ost auf.

Auf ein buntes Programm mit Zauber-show, Puppenspiel und Ballonkünstler dürfen sich die Besucher des Bahnhofsfestes in Moritzburg freuen. Gebastelt wird natürlich auch wieder. Karl May



schaft in seinem Old-Shatterhand-Kostüm an beiden Tagen in den Dampfzügen vorbei und erzählt von seinen Abenteuern mit Winnetou. Start ist jeweils 13.13 Uhr und 15.49 Uhr ab Radebeul Ost sowie 13.50 Uhr und 16.24 Uhr ab Moritzburg. In Radebeul Ost öffnet das Schmalspurbahnmuseum und in Radeburg der Kulturbahnhof seine Pforten.

Informationen und Reservierung:

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH · Lößnitzgrundbahn
Am Bahnhof 1 · 01468 Moritzburg
Telefon 035207 8929-0
info@loessnitzgrundbahn.de
www.loessnitzgrundbahn.de



ressante Aktivitäten und Programm-Highlights rund um den Naturraum. Im Erlebnissbereich können Wald- und Fischerkinder Basteln und Spielen. Beim Sachsenforst steht dieses Jahr alles im Zeichen von „Wild auf Wild“. Was macht gesundes heimisches Wildfleisch aus? Welche Wildarten gibt es? Antworten finden Sie auf dem Fest. Der Forstbezirk Dresden möchte im Rahmen des diesjährigen Fisch- und Waldfestes über die jagdbaren Wildarten informieren. Warum und wie wird in den sächsischen Landeswäldern gejagt? Wie kann das frische Wildfleisch erworben werden und wie kann es dann in der heimischen Küche weiterverarbeitet werden?

Weitere Informationen unter: www.fisch-waldfest-moritzburg.de

Publikumsmagnet – die Hengstparaden 2016

Die Hengstparaden 2016 finden am 4., 10., und 18. September statt. Kraftvolle Hengste, durchtrainierte Reiter, prachtvolle Kostüme und atemberaubende Akrobatik: Das erwartet Sie auf den Hengstparaden des sächsischen Landesgestüts Moritzburg. Jährlich schauen ca. 30 000 Besucher die Parade. Bei der „Kosakenreiterei“ und der „Ungarischen Post“ zeigen die Reiter im vollen Galopp halsbrecherische Darbietungen. Einzigartig sind die drei Kutschen mit 10 Pferden der Rasse „Schweres Warblut“. Das Highlight bildet der Abschluss mit einer 16-spännigen Postkutsche. Das sächsische Landesgestüt Moritzburg ist das einzige Gestüt, welches diese Züge präsentieren kann, denn die

Hengste dieser Rasse gibt es in keinem anderen Gestüt Deutschlands.

Karten lassen sich unter www.saechsische-gestuetsverwaltung.de reservieren.

Auf Zilles Spuren mit der Bimmelbahn in Radeburg

Damals, als Dampfzüge noch allorten zum täglichen Bild gehörten, kam die Musik vom Plattenspieler oder eine Kapelle tat ihr Bestes, um die Gäste zu erfreuen. Am 16. Oktober wird der guten alten Zeit musikalisch gehuldigt. Die Lößnitzgrundbahn lädt herzlich auf einen musikalischen Tagesausflug „Auf Zilles Spuren“ nach Radeburg ein. Gerda und Benno vom Musikensemble „Stella Romantika“ fahren an diesem Tag mit ihren Gästen gemütlich im Dampfzug von Radebeul Ost in Heinrich Zilles Geburtsstadt Radeburg. Unter dem Motto „Zilles Pärchen“ präsentieren sie im Kulturbahnhof Radeburg Musik aus den Jahren 1900 bis 1930. Um noch ein wenig mehr über den „Pinselfeinrich“ und seine „Milljöh-Studien“ zu erfahren, wandeln die Gäste bei einem Stadtrundgang sowie einem Besuch im Zille- und Heimatmuseum Radeburg auf den Spuren des berühmten Grafikers. Informationen und Reservierung unter www.loessnitzgrundbahn.de bzw. Telefon 035207 8929-0.

Weitere Veranstaltungstipps im Herbst

Donnerstag, 8. September
19.30 Uhr, Ev. Aus- u. Weiterbildungszentrum Moritzburg: Foyer-

kino „Die Schüler der Madame Anne“, Eintritt frei

Sonntag, 11. September

Tag des offenen Denkmals und Trödelmarkt an der Windmühle Boxdorf

Samstag, 17. September

10 – 13 Uhr, Freie Célestin-Freinet-Schule Friedewald:
Tag der offenen Tür

Samstag, 17. September

ab 10 Uhr, Festwiese bei Adams Gasthof:
25 Jahre 1. MSV1991 e. V. – Vogelschießen

Samstag & Sonntag,

17. & 18. September

zwischen Radebeul Ost, Moritzburg und Radeburg: Schmalspurbahn-Festival Lößnitzgrundbahn

Samstag, 24. September

ab 9 Uhr, Boxdorf, am Froschcafé:

Moritz-Lauf mit Rahmenprogramm

Samstag, 24. September

ab 9 Uhr

25. Moritzburger Teichrundfahrt

Sonntag, 25. September

16 Uhr

Kirche Steinbach: Benefizkonzert
Festliche Klangwelten

Freitag, 30. September

ab 18.30 Uhr Friedewald,

Sportplatz:

Lampion- und Fackelumzug

Freitag, 30. September

Einlass 18.30 Uhr, Sonnenhof-Scheune in Reichenberg
Skurrile Gedichte, schräge Lieder und messerscharfe Wortgefechte, Komikerduo MundWinkel

Planen Sie Ihren Ausflug nach Moritzburg? Weiterführende Informationen finden Sie unter www.kulturlandschaft-moritzburg.de.

Herbst im Wildgehege Moritzburg

März bis Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet



Bunte Wälder, Kastanien kullern auf den Wegen und im Wald riecht es nach Pilzen. Der Herbst ist die schönste Jahreszeit für einen Ausflug in das Wildgehege Moritzburg. Majestätische Hirsche präsentieren ihre neuen Geweihe, Wildschweine suchen nach Eichen und Bucheckern und die Wölfe heu-

len den Herbstmond an. Das ein oder andere Eichhörnchen stibitzt sich eine Nuss und die cleveren Waschbären legen sich allmählich den Winterspeck an. Kommen Sie doch mal wieder auf einen Bummel durch das naturbelassene Gehege vorbei und genießen Sie die frische Herbstluft!



STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



R. BACHMANN
textiles wohnen

Handwerkstradition
seit über 80 Jahren

Berbisdorfer Hauptstraße 63 · 01471 Radeburg
Telefon (03 52 08) 2 39 2
www.bachmann-textil.de



Polsterei | Dekoration | Bodenbeläge | Sonnenschutz

Bauen Kaufen Wohnen

Am 17. und 18. September 2016 findet die „Bauen Kaufen Wohnen“ zum zweiten Mal in der Messe Dresden statt. Über 120 Aussteller präsentieren sich auf 4.000 Quadratmetern in Halle 4 und im Freigelände. Das Ausstellungsspektrum umfasst die Bereiche Immobilienerwerb und Finanzierung, Neu- und Umbau sowie Renovierung und Einrichten der eigenen vier Wände.

Tendenzen und Angebote am Dresdner Immobilienmarkt

Im Immobilienbereich dominieren die Angebote an Eigentumswohnungen, Eigenheimen und Grundstücken, ergänzt durch Architektur- und Bauplanung sowie Finanzierung. Unterstützt wird die Messe vom Immobilienverband Deutschland IVD Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen Region Mitte-Ost e.V., der auf der Messe auch präsent ist.

Den Messeauftakt gestaltet die Podiumsdiskussion „Wie vermarktet



Foto: ORTEC Messe und Kongress GmbH

Bauen Kaufen Wohnen

Zweite Dresdner Bau- und Immobilienmesse erwartet Sie

sich Dresden als Wirtschafts- und Immobilienstandort?“. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr der Landeshauptstadt Dresden wird zusammen mit Dr. Robert Franke,

Amtsleiter Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden, Karl-Heinz Weiss, Vorsitzender IVD Region Mitte-Ost e.V. Region Sachsen / Sachsen-Anhalt und Matthias Hundt, Prokurist Dresden Information, zu diesem Thema

sprechen. Mit dem FORUM moderne ARCHITEKTUR und Workshops zum Thema Lichtdesign werden weitere Messeakzente gesetzt. Auch das Thema Energieeffizienz spielt eine wichtige Rolle: So wird die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH im Rahmenprogramm u.a. über den aktuellen Stand der Technik und Förderung für KfW-Effizienzhäuser, Passivhäuser und Solarthermiehäuser informieren.

Über 40 Vorträge begleiten die Messe, das Programm bietet den Besuchern informative Vorträge und Beratungsmöglichkeiten

Verbraucherinformationen rund um die Themen Energie, Bauen und Wohnen

Viele Aussteller in Halle 4 zeigen Wege und Möglichkeiten, die vom Haustraum zum Traumhaus führen und wenden sich damit vorrangig an eine junge Zielgruppe, denn Wohneigentum wird in der Regel zwischen dem 30. und 45. Lebensjahr erworben.

Unter dem Motto „Wohneigentum für junge Familien“ präsentieren sich die Fertig- und Massivhausanbieter und reagieren damit auf die aktuelle Entwicklung am Standort Dresden als wachsende Stadt mit seiner Anziehungskraft auf junge Familien. Vorgestellt wird die ganze Palette rund ums Eigenheim, ob nun Fertig- oder Massivhaus,

Planung • Montage • Service



Elektro Zentrum Großenhain

EZG

60 Jahre
1956 – 2016

Erfahrung • Qualität • Kompetenz

- Elektroanlagen bis 30kV
- Gebäudeleittechnik und Gebäudeautomatisierung
- Zählerschrank- und Schaltanlagenbau
- Photovoltaikanlagen

- Brandmelde- und Hausalarmanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Zutrittskontrollsysteme

- **Berufsausbildung: Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik**

Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik

- Strukturierte Netzwerke
- SAT-Empfangs- und Breitband-Verteilssysteme
- Türsprechanlagen

- Fachhandel und Vertragswerkstatt für Haushaltsgeräte und Elektrowerkzeuge

Elektro Zentrum Großenhain EZG eG • Telefon 03522/3091-0 • Fax 03522/3091-44 • post@e-z-g.de • www.e-z-g.de



Die Messe bietet allen Interessierten die Möglichkeit mit Fachleuten aus vielen verschiedenen Gewerken ins Gespräch zu kommen. | Fotos: ORTEC Messe und Kongress GmbH

Bausatzhaus oder Stadtvilla. Die Sächsische Aufbaubank informiert auf der Bauen Kaufen Wohnen zu Förderprogrammen für Wohnimmobilien. Im Bauberatungszentrum bieten Fachverbände und Verbraucherzentrale umfassende Verbraucherinformationen rund

um die Themen Energie, Bauen und Wohnen.

Experten von Branchenverbänden und Verbraucherschutzorganisationen raten vor dem Bau oder Kauf zur Prüfung der entscheidenden Faktoren rund um die Immobilie. Und hier setzt die "Bauen Kaufen

Wohnen" an und bietet allen Interessenten Marktvergleich, Fachinformation und Expertenrat.

Ein Besuch der Dresdner Bau- und Immobilienmesse lohnt also in jedem Fall, um sich Tipps und Anregungen für die eigenen vier Wände zu holen.

Die Messe ist Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. Die Teilnahme am Vortragsprogramm ist bereits darin enthalten.

Mehr Informationen erhalten unter: www.messe-bkw.de

**ESTRICH
ORBANZ
&
LORENZ
BELÄGE**

ESTRICHBAU ORBANZ & LORENZ GmbH

Hugo-Junkers-Ring 1
01109 Dresden
Tel.: 03 51 / 42 77-2 90
Fax: 03 51 / 42 77-2 89

- **Zementestriche**
- **Anhydritestriche**
- **Heizestriche**

dresden@estrichbau-orbanz.de | www.estrichbau-orbanz.de



KÜCHEN PETER

- Planung – Beratung – Verkauf
- Möbeltransport und Montage
- Studio- und Ladenbau
- Entsorgung von Altmöbel und Geräten

Peter Marx Dresden Straße 1 • 01689 Weinböhla
Tel.: (03 52 43) 3 26 60 • Fax: (03 52 43) 3 26 61
E-Mail: info@kuechen-peter.de

PROFI MalerMarkt
NL ELG-BAU MEISSEN *dresden*

Ihr Fachhändler für Profi- und Privatkunden

- **Farben**
- **Lasuren**
- **Tapeten**
- **Lacke**
- **Putze**
- **Fußbodenbeläge**

Profi Malermarkt Dresden
Niederlassung der ELG Meißen e.G. · Bremer Straße 35 · 01067 Dresden
Tel. 0351/482 49 75 · E-Mail: farbe-dd@elgmeissen.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr. 6.30 – 18.00 Uhr

IST IHR EIGENTUM SICHER?

ALARMANLAGEN
sachsen Johannes Wachtarz

Ihr kompetenter und zertifizierter Ansprechpartner für Einbruch-, Brand-, Kfz - Alarmmeldeanlagen.

Telefon 03581 792588
www.alarmanlagen-sachsen.de

Samstag, 17. September | 10.00 bis 18.00 Uhr

Auszug aus dem Programm

- Saal 4.3**
Auftaktveranstaltung
- 11.00 Uhr** Wie vermarktet sich Dresden als Wirtschafts- und Immobilienstandort?
Energie – Vortragsreihe Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH
- 12.30 Uhr** Energetische Sanierung - wie gehen Sie vor!
- 13.15 Uhr** Effizienzbewertung von Heizkesselanlagen – Lösungen für den Baubestand
Recht
- 14.00 Uhr** Erwerb einer Eigentumswohnung – Worauf ist zu achten?
Finanzierung
- 14.45 Uhr** Wohnraumförderung des Freistaates Sachsen
- Saal 4.4**
Workshop Lichtdesign
- 11.00 Uhr** Licht – verstehen, einbeziehen, nutzen
+ 14.00 Uhr
- Saal 4.1 Ostrava**
Bauen
- 11.00 Uhr** Haus BAUEN - Wärme Hamster KAUFEN - unabhängig WOHNEN
- 12.30 Uhr** Abnahme von Gemeinschaftseigentum im Wohnungsbau
Recht
- 13.15 Uhr** Stolperfälle Nachbarschaftsrecht - Vor dem Streit klug sein?
Kommunikation und Mediation – Wege zur guten Nachbarschaft
Energie – Vortragsreihe des GIH Sachsen e.V.
- 11.45 Uhr** Energetische Sanierung mit Fördermitteln

- 14.00 Uhr** Nutzen und Anwendung von Energieausweisen
- 14.45 Uhr** Wärmebrücken – Schimmelpilz – Ursache Wirkung – Abhilfe
- 15.30 Uhr** Energieeffizient Wohnen (Handlungs- und Optimierungsfelder: Hülle, Anlage, Nutzerverhalten)
- 16.15 Uhr** KfW 70 und 55 – weniger Wärmedämmung durch Detailplanung Wärmebrücken
- 17.00 Uhr** Energieausweis (Verbrauchsausweis – Bedarfsausweis)
Wann ist welcher Ausweis notwendig?

Saal 4.2 Straßburg

Sicherheit

- 12.30 Uhr** Einbruchschutz - Was kann ich tun?
Recht
- 13.15 Uhr** Der Kauf vom Bauträger – Vertragsgestaltung, Schutz und Risiken
Energie – Vortragsreihe des GIH Sachsen e.V.
- 11.00 Uhr** Energiesparmaßnahmen an Denkmälern – was ist noch möglich
- 11.45 Uhr** 2016 Verschärfung des EnEV 2014 – Energiestandards moderner Gebäude
- 14.00 Uhr** Schimmel - Baumangel oder Schuld des Mieters?
- 14.45 Uhr** Erkennung und Auswirkung von Wärmebrücken
Energie – Vortragsreihe der Verbraucherzentrale Sachsen
- 15.30 Uhr** Energieausweis, Energieberater, Sachverständiger... – Was brauche ich? Was hilft mir?
- 17.00 Uhr** Energieberatung der Verbraucherzentrale – Leistungsangebot und Praxisbeispiele
Energie – Smart Home
- 16.15 Uhr** Das smarte Zuhause – mit digitalStrom einfach im Alt-/Neubau zu realisieren

HAHN-SCHAUMSTOFFE

Zugeschnitten nach Ihren Wünschen
Matratzen, Sofa-, Bank- und Sitzauflagen · Boot- und Caravanpolster · Aquaristik/ Filterschaumstoffe

*Herbsttrends mit frischen Farben
und Outdoor-Stoffen*



Verkaufsbüro Dresden Bürgerstraße 8
01127 Dresden

Mo-Do 14-19 Uhr Tel. (0351)8412613
+ Do 09-12 Uhr Fax (0351)8472431
Mobil (0160)4460763

GEBRÜDER NOACK*Holz aus Überzeugung*

**Holzhausbau
Sägewerk
Zimmerei**

Spremberger Str. 50
03130 Spremberg
Tel. 03563/6090631
www.holznoack.de

Paletten- und Sägewerk Bielatal

Marco Ehrlich

Talstraße 10
01824 Rosenthal - Bielatal

Mobil: 0152 59579303
Telefon: 035033 179906
Fax: 035033 179907
E-Mail: Saegewerk-Ehrlich@gmx.de



• Palettenbau • Holzhandel • Hobelarbeiten •



- Verkleidungen für Wände und Decken
 - individuelle Farben und Grafiken
 - hochwertige Eigenschaften
- in allen Wohnbereichen

Samstag, 17. September | 10.00 bis 18.00 Uhr

Saal 4.3

Finanzierung

- 10.30 Uhr** Wohnraumförderung des Freistaates Sachsen
Energie – Vortragsreihe Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH
- 11.15 Uhr** Neue Wohnbauten – Aktueller Stand der Technik und Förderung für KfW-Effizienzhäuser, Passivhäuser und Solarthermiehäuser
- 13.30 Uhr** Photovoltaikstrom besser selber nutzen – Speicher einbeziehen
- Recht
- 14.00 Uhr** Erwerb einer Eigentumswohnung – Worauf ist zu achten?

Saal 4.1 Ostrava

Recht

- 11.15 Uhr** Sind Wertgutachten noch zeitgemäß – Wann ist die Beauftragung eines Sachverständigen sinnvoll?
- Architektur
- 13.30 Uhr** Detailausbildungen an Bauwerk aus Sachverständigensicht
Energie - Vortragsreihe des GIH Sachsen e.V.
- 10.30 Uhr** 2016 Verschärfung des EnEV 2014 – Energiestandards moderner Gebäude
- 12.00 Uhr** Energetische Sanierung mit Fördermitteln
- 12.45 Uhr** Schimmel – Baumangel oder Schuld des Mieters?
- 14.15 Uhr** Nutzen und Anwendung von Energieausweisen
- 15.00 Uhr** KfW 70 und 55 – weniger Wärmedämmung durch Detailplanung
- Wärmebrücken
- 15.45 Uhr** Wärmebrücken – Schimmelpilz – Ursache Wirkung – Abhilfe

Saal 4.2 Straßburg

Architektur

- 10.30 Uhr** Schlüsselfertig Bauen mit Architekten – wie ist der Ablauf – was kostet es?
Bauen
- 11.15 Uhr** Mach's wie die Hamster: (Wärme) Vorrat für kalte Zeiten!
Energie – Vortragsreihe der Verbraucherzentrale Sachsen
- 12.00 Uhr** Energieausweis, Energieberater, Sachverständiger... – Was brauche ich? Was hilft mir?
- 14.15 Uhr** Energieberatung der Verbraucherzentrale – Leistungsangebot und Praxisbeispiele
Sicherheit
- 12.45 Uhr** Einbruchschutz – Was kann ich tun?
Recht
- 13.30 Uhr** Rechtsfragen beim Kauf von Eigentumswohnungen
Energie – Vortragsreihe des GIH Sachsen e.V.
- 15.00 Uhr** Energiesparmaßnahmen an Denkmälern – was ist noch möglich
- 15.45 Uhr** Erkennung und Auswirkung von Wärmebrücken

Saal 4.4

Workshop Lichtdesign

- 11.00 Uhr** Licht – verstehen, einbeziehen, nutzen
+ 14.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

VOGELWIESE
DIE KOENIGSLAGE VON PIRNA

Steigern Sie Ihre Lebensqualität
in Ihrer barrierefreien 3-4 Raum Eigentumswohnung in Pirna.
www.AufDerVogelwiese.de

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Ullrich
03501 53270
s.ullrich@gevagruppe.de

GEVA
IMMOBILIEN

The advertisement features a photograph of a smiling elderly couple standing in front of a modern, multi-story apartment building. A hot air balloon is visible in the sky above the building. The text on the left side of the image provides contact information for Stefan Ullrich, a real estate agent for GEVA Immobilien, and promotes the 'Vogelwiese' development in Pirna as a high-quality, barrier-free living environment.

Aktuelle Anforderungen im Gebäudebereich

Sächsische Energieagentur informiert zu neuen Verordnungen

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH nimmt in diesem Jahr erstmalig an der Messe Bauen Kaufen Wohnen teil. In Fachvorträgen an beiden Messtagen werden aktuelle Themen wie „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“, „Effiziente Nutzung des Wärmeerzeugers“ sowie zum „Einsatz von erneuerbaren Energien“ von den Fachexperten präsentiert.

Seit dem 1. Januar 2016 gilt die nächste Stufe der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) für Neubauten, um den europäischen Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden gerecht zu werden. Ab diesem Zeitpunkt muss der Jahres-Primärenergiebedarf (Gesamtenergieeffizienz) des ge-

planten Gebäudes um 25 Prozent besser sein als bisher. Innerhalb des EnEV-Nachweisverfahrens wird der Energieaufwand der vorgelagerten Herstellungsprozesse für den Energieträger berücksichtigt. Somit ist eine ausschließliche Beheizung eines Neubaus mit fossilen Brennstoffen aufgrund des höheren Primärenergieanteils nur noch schwer möglich. Zudem müssen seit 2009 alle Neubauten zusätzlich die Anforderungen des Gesetzes zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich – das EEWärmeG – einhalten.

Das Gesetz regelt, dass ein bestimmter Anteil des Wärmebedarfs von Gebäuden mit erneuerbarer Energie gedeckt werden muss. Um die Nut-



Am Stand B11/Halle 4 verdeutlicht das interaktive Gebäudemodell „Energie im Haus“ die möglichen Varianten der Heizens und Dämmens der Zukunft. | Fotos: ORTEC Messe und Kongress GmbH

zungspflicht zu erfüllen, können einzelne oder verschiedene Energieformen in Kombination eingesetzt werden, wie solare Strahlungsenergie, Geothermie, Umweltwärme (Wärmepumpen) und Biomasse.

Die Anforderungen aus dem EEWärmeG können ersatzweise auch durch eine Steigerung der Gebäudeenergieeffizienz und die Verbesserung der wärmedämmenden Eigenschaften der Gebäudehülle um

Sie finden uns auf der Messe in Halle 4 Stand L4

Der Mauerdokter

- Mauerwerkstrochenlegung
- Mauerwerks- und Rissanierung
- Schimmel- und Salpeterentfernung
- Wand- und Bodenbeschichtungen
- Erd-, Beton- und Pflasterarbeiten
- Vermietung von Bautrocknern

Besuchen Sie uns an unserem Messestand

MVVB GmbH · Weinbergstraße 31a, 01979 Lauchhammer
Tel.: 03574/467 51 25 | Fax: 03574/467 51 26
www.mauer-doktor.de / info@mauer-doktor.de

GLASEREI WERNER

Familientradition seit 1898

- Neu- und Reparaturverglasung mit
 - Floatglas
 - Isolier- und Sicherheitsglas
 - Ornament- und Drahtglas
- Glasplatten u. Spiegel nach Maß
- Bohr- und Schleifarbeiten
- Möbelgläser

Tittmannstraße 46 · 01309 Dresden · Tel. 0351/310 32 06 · Fax. 0351/312 58 25
E-Mail: mail@glasereiwerner.de · www.glasereiwerner.de

Elbzugang – Elbblick – zwei Weinberge – Weinkeller – zwei Häuser!




Egal, ob Sie als Gastronom die Weinstuben sowie das Hotel weiterführen möchten oder ob Sie eine Pension führen wollen; egal, ob Sie ein privates Anwesen in exponierter Lage suchen oder ob Sie als (Hobby-)Winzer „nur“ die Annehmlichkeiten eines Freizeitgrundstückes genießen und die Gastronomie in Pächterhände legen werden – hier sind Sie immer richtig! KP: 500.000 €

SOLIDA Immobilien Dresden – Baudissinstraße 11, 01139 Dresden – Telefon: 0351 84 92 778
info@solida-immobilien-dresden.de www.solida-immobilien-dresden.de

mindestens 15 Prozent gegenüber der EnEV-Anforderungen erfüllt werden. Dies bedeutet seit 2016 einen höheren Aufwand für die Verbesserung der Wärmedämmung. Architekten und Planer haben einen großen Spielraum beide gesetzliche Anforderungen zu erfüllen. Hybridsysteme, wie zum Beispiel die Kombination einer Wärmepumpe mit einem Gas-Brennwertkessel, können zum Einsatz kommen. Des Weiteren kann der Deckungsanteil zur Heizungsunterstützung durch eine Photovoltaik- oder Solarthermieanlage erhöht werden und die Gebäudehülle durch den Einbau von Fenstern mit einer Dreischiebenverglasung verbessert werden.

Welche Varianten für die Gebäudehülle und die Heizungsanlage für einen Neubau gemäß EnEV oder KfW-Effizienzhauskriterien denkbar wären, kann am neuen interaktiven Gebäudemodell „Energie im Haus – Vergleichen

und Begreifen“ der Sächsischen Energieagentur am Stand B 11/Halle 4 verdeutlicht werden.

Besucher können über einen Touchscreenmonitor ihr eigenes Energiekonzept erstellen und dieses mit anderen Varianten untereinander vergleichen. Im Gebäudemodell werden zudem die Energieflüsse für Wärme und Strom simuliert und somit das Zusammenspiel der einzelnen Gebäudetechniken erlebbar. Die Fachexperten der Sächsischen Energieagentur stehen den Messebesuchern mit Rat und Tat zur Seite.

Die in den letzten Jahren stetig steigenden Anforderungen für Neubauten und Bestandsanierungen, erfordern eine detaillierte Planung der Baukonstruktion mit der Vermeidung von Wärmebrücken und die richtige Auslegung von technischen Anlagen. Wesentlich ist außerdem die fachgerechte

... ob steil, ob flach,
wir sind vom Fach!



Marek Wenzel
Dachdeckermeister

- Bedachungen aller Art
- Dachklempnerei
- Wartungen
- Reparaturen
- Balkon- und Terrassenabdichtungen

Telefon 0351 · 210 69 128
Fax 0351 · 210 69 129
Handy 0173 · 985 99 77

Bergahornweg 28
01328 Dresden, OT Gönnsdorf
info@dachdeckermeister-wenzel.de
www.dachdeckermeister-wenzel.de

Kachelofen- und Kaminbau Pietzsch in Boxdorf

- » fachmännische Beratung und Planung
- » individueller Bau von Heizkaminen, Kachelöfen und Küchenherden
- » Lieferung/Montage von Schornsteinsystemen
- » Kaminöfen & Pelletöfen, Gartenkamine
- » Kamine für Passivhäuser
- » Ofenreinigung- und reparaturen
- » Große Ausstellungsfläche mit 75 Öfen



Hauptstraße 39 · 01468 Moritzburg/OT Boxdorf · Telefon/Fax (0351) 460 91 22
www.ofenbau-pietzsch.de







HOLZ-HAHN GmbH
Holzhandel
Groß- und Einzelhandel



- ✓ Bauholz ✓ Konstruktionsvollholz
- ✓ Hobelware ✓ Latten
- ✓ Schalungsmaterial ✓ Gartenholz
- ✓ Terrassendielen ✓ Imprägnierung
- ✓ indiv. Holz- und Plattenzuschnitte

Ihr regionaler Ansprechpartner in Dresden und Sachsen!

Albertschacht 3 · 01705 Freital · (OT Wurgwitz)
Telefon: 0351/6503580 · 0351/6503581
Telefax: 0351/6502934
Internet: www.holzhandel-hahn.de
E-Mail: info@holzhandel-hahn.de

www.baufi-direkt.de



Reetdach-Villa
an der Küste
anders vorgestellt?

Mit traumhaften Konditionen ins neue Traumhaus -
**Sicher baufinanzieren.
Ganz ohne Überraschungen!**

BauFi Direkt: (0341) 219 54 40
Friedrich-List-Platz 1 · 04103 Leipzig · E-Mail: sachsen@bau-fi-direkt.de

Lassen Sie sich noch heute hier
ein kostenloses Angebot erstellen ...

BauFi Direkt
Immobilienfinanzierung mit Konzept

Bauausführung. „Besonders jetzt, in Zeiten einer sehr regen Bautätigkeit, besteht hoher Zeitdruck auf die ausführenden Gewerke. Hier ist eine qualifizierte Überwachung bzw. eine Qualitätssicherung der durchgeführten Arbeiten besonders wichtig. Versäumnisse oder auch Schäden am Gebäude sind später nur mit hohem Aufwand oder überhaupt nicht zu beseitigen. Eine qualifizierte und unabhängige Baubegleitung ist zudem förderfähig“ erklärt Christian Micksch, Geschäftsführer der SAENA. Um die Qualität der Beratung, Planung und Ausführung hier in Sachsen zu verbessern, führt die SAENA verstärkt Weiterbildungsmaßnahmen für Architekten, Planer, Energieberater und Handwerker durch.

Viele dieser geschulten Experten sind im Online-Portal www.saena.de/energie-experten zu finden.

Hier helfen Ihnen verschiedene Auswahlkriterien einen geeigneten

Energieberater oder ein Bauunternehmen für Ihr Vorhaben zu finden. Zudem kann mit Hilfe einer sächsischen Landkarte gezielt in der Region gesucht werden.

Als Unternehmen des Freistaates Sachsen arbeitet die Sächsische Energieagentur unabhängig und ist das sächsische Kompetenzzentrum zum Thema Energie. Auf der Messe erhalten Sie als Besucher am Stand der SAENA eine persönliche Beratung und eine große Auswahl an Informationsmaterialien.

Forum Moderne Architektur

Im Forum moderne Architektur stellen Architekten sich, ihre erfolgreichen Projekte und ihre Dienstleistung den Besuchern vor und führen individuelle Gespräche zu den Vorteilen eines Architekten-



hauses, dem Leistungsumfang der Architekten und den Möglichkeiten, die durch Architektur geboten werden. Die Besucher können sich direkt über die einzelnen am Forum Moderne Architektur beteiligten Architektenbüros an deren Stand informieren und so die Vielfalt in der Architektur beispielhaft erleben.

Mit einem interessanten Vortragsprogramm durch die beteiligten Büros werden Impulse und Anregungen gegeben, die in persönlichen Gesprächen vertieft werden können. Dabei geht es unter anderem um Fragen, wie: Warum lohnt es sich, ein Architektenhaus zu bauen? Was sind die Vorteile individueller

thomas neumann

ingenieurgesellschaft mbh

Bautzener Straße 1

01877 Bischofswerda

Telefon 0 35 94 - 78 44 33

mail info@tn-ig.de

- Architekturleistungen für Gebäude
- Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung
- Bauphysik
- Brandschutz
- Energieeffizienz
- Sachverständigenwesen

Planung?, und darüber hinaus auch um die Vielfalt in der Architektur sowie die Rolle von Baukultur und Architektur für den Einzelnen und die Gesellschaft.

Selbstbestimmtheit und individueller Lebensstil werden in unserer Gesellschaft immer wichtiger - und das kann sich auch in der unmittelbaren baulichen Umgebung ausdrücken. Die Stadt bietet dafür aber oftmals nur eingeschränkt Raum in Form von Restgrundstücken, kleinen Flächen und schwierigen Profilen. Die passende individuelle bauliche Antwort auf diese Herausforderung zu finden ist ganz klar vorrangig Aufgabe der Architekten. Im FORUM MODERNE ARCHITEKTUR kommen die Fachleute mit den Besuchern ins Gespräch, beraten, klären auf und nehmen sich Ihrer Fragen an. Für Bauherren hat die Zusammenarbeit mit Architekten viele Vorteile, unter anderem die Wertsteigerung der Immobilie sowie die direkte Unterstützung

bei speziellen bzw. individuellen Vorhaben und Wünschen.

Das Forum Moderne Architektur ist eine offene Initiative Freier Architekten, die sich 2015 in Dresden zusammengefunden haben, um sich für eine Vielfalt in der Architektur als Ausdruck einer offenen und pluralistischen Gesellschaft zu engagieren.

Die Initiative möchte mit verschiedenen öffentlichen Auftritten auf Messen oder eigenen Veranstaltungen mit der Öffentlichkeit in den Dialog treten, um Vertrauen in Architektur zu schaffen und zu zeigen, dass Architekten und moderne Architektur den Menschen das Optimum an Möglichkeiten bieten, für persönliche oder gesellschaftliche Bauprojekte und für alle erdenklichen Situationen des Lebens.

FORUM moderne ARCHITEKTUR
fomo-architektur@ruairiobrien.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

Wir finden die Ursachen. Sie bekommen eine maßgeschneiderte Lösung für Ihr Haus. Mit uns und den bisher über 80.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe erhalten Sie die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

Besuchen Sie uns auf der
Messe in Dresden
BAUEN-KAUFEN-WOHNEN
17. - 18. September 2016.
Halle 4 Stand K 7

Bauen
Kaufen
Wohnen



ANDREAS MEYER - ISOTEC Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Zum Windkanal 22 • 01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 - 88 969 828 • www.isotec.de/meyer



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken



Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

tischlerei & restaurationsbetrieb
SCHRAMM

GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de



Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.



Typenhäuser
individuelle Planung
Einfamilienhäuser
Reihenhäuser
Geschäftsbauten

Alles aus einer Hand
Qualitäts- und Sicherheitspaket
Referenzobjekte zur Besichtigung
Seit 1991 in Sachsen



MASSIV ENERGIESPAREND ZUM FESTPREIS

SAKU-Massivhaus • Friedeburger Str. 8a • 09599 Freiberg
☎ 03731 - 207 505 0 • www.saku-massivhaus.de



Inh. S. Schwuchow

Ponickauer Str. 12
01990 Ortrand
Tel. 035755/51661
info@renovierung-schwuchow.de



Besuchen Sie uns auf der Messe in Cottbus:
15. + 16.10.2016 CottbusBau – Standnummer K15 – Halle 1
(Vorparkstraße 3 · 03042 Cottbus)

- Tür- & Rahmenbeschichtung
- Laminatboden
- Treppenrenovierung
- Fensterrenovierung
- Insektenschutzgitter
- Ornamentglasscheiben
- Einbau von Türelementen



www.renovierung-schwuchow.de
www.facebook.com/SchwuchowRenovierung

Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen tagt

Der Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen tagt am Mittwoch, 14. September 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung gegen 16.45 Uhr:

- Erweiterung des Leutewitzer Parks
- Neubau Radweg von Dresden-Langebrück nach Radeberg-Lotzdorf
- Zwickauer Straße entschleunigen
- Aufhebung der Schließung des Bürgerbüros in Dresden-Klotzsche

Jugendhilfeausschuss tagt

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 15. September 2016, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Kontrolle der Niederschrift vom 9. Juni 2016
- 2 Informationen/Fragestunde
- 3 Haushaltssatzung 2017/2018 und Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe
- 4 Betreibung der Kindertageseinrichtung Max-Schwan-Straße 1 in 01156 Dresden durch den freien Träger DRK Kreisverband Dresden e. V.
- 5 Aufnahme des Hortes am Schulstandort Aktive Schule Dresden, Leipziger Straße 33 in 01097 Dresden in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden
- 6 Bildung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII zur Vorbereitung und Begleitung der Einführung eines trägerübergreifenden, internetbasierten Systems zur Platzsuche, Platzvergabe, Platzverwaltung und Beitragserhebung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- 7 Berichte aus den Unterausschüssen

Bauausschuss tagt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr tagt am Mittwoch, 14. September 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Verkehrssicherheit auf der Neuländer Straße
- 2 Informationen/Sonstiges

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

Neustadt

Die Mitglieder des Ortsbeirates Neustadt treffen sich am Montag, 12. September 2016, 17.30 Uhr, im Ortsamt Neustadt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Wahl einer Protokollführerin/eines Protokollführers für die Schiedsstelle Neustadt
- Ausverkaufstoppen – Grundstücke der Landeshauptstadt für Sozialraumplanung und Wohnungsbau sichern!
- PolVO Sicherheit und Ordnung; hier: Diskussion und Vorschläge gemäß Stadtratsbeschluss V1037/16
- Projekt 30. Grundschule, Ersatzneubau Hort
- Planung Straßenbaumpflanzung Erna-Berger-Straße
- Aktive Schule Dresden, Leipziger Straße 33
- Tätigkeit der Stiftung Äußere Neustadt Dresden
- Informationen zum Thema Asyl

Altstadt

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Altstadt findet am Dienstag, 13. September 2016, 17.30 Uhr, im Ortsamt Altstadt, 1. Etage, Raum 100, Theaterstraße 11, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Straßenbaumpflanzung 2. BA Wallotstraße
- Stand Wettbewerb Promenadenring
- Umbau der Knotenpunkte Canalettostraße/Wintergartenstraße und Stephaniensplatz
- Stadtbahn 2020 – Anpassungen im Straßenbahn- und Busliniennetz
- Informationen zum Thema Asyl

Plauen

Der Ortsbeirat Plauen trifft sich am Dienstag, 13. September 2016, 17.30 Uhr, im Ortsamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Stadtbahn 2020 – Anpassungen im Straßenbahn- und Busliniennetz
- Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Landeshauptstadt Dresden, hier: Vorschläge des Ortsbeirates Plauen
- Informationen zum Thema Asyl im Ortsamtsbereich Plauen

Altfranken

Der Ortschaftsrat Altfranken tagt am Montag, 12. September 2016, 19 Uhr,

im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal, Otto-Harzer-Straße 2 b.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Umsetzung des Stadtratsbeschlusses V1037/16 zur Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden
- Erarbeitung einer Richtlinie für die Förderung von ortschaftsbezogenen Vorhaben durch den Ortschaftsrat Altfranken
- Termine der Ortschaftsratssitzungen für das Jahr 2017

Gompitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz findet am Montag, 12. September 2016, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum Gompitz, Gemeindesaal, Altnossener Straße 46 a, Ortsteil Pennrich, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Umsetzung des Stadtratsbeschlusses V1037/16 zur Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden
- Weiterentwicklung Reiterhof Gompitz
- Direktvergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten in der Landeshauptstadt Dresden an die Müller Busreisen GmbH und die Satra Eberhardt GmbH
- Verwendung von Finanzmitteln der Investitionszuschüsse zur Instandsetzung eines Teilbereiches des Hohlweges
- Beschluss zum Antrag des Seniorenvereins Gompitz e. V. auf Gewährung einer Zuwendung für Herbstfest
- Beschluss zum Antrag des Vereins Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz e. V. auf Gewährung einer Zuwendung für Abfischen

Klotzsche

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Klotzsche findet am Montag, 12. September 2016, im Ortsamt Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52, statt. Da der Oberbürgermeister Dirk Hilbert das Ortsamt Klotzsche an diesem Tag besucht und ab 19 Uhr für Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiräte zur Verfügung steht, ist der Beginn der Ortsbeiratssitzung frühestens gegen 19.30 Uhr zu erwarten.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Besetzung der Schiedsstelle Klotzsche mit einer Friedensrichterin/einem Friedensrichter
- Informationen zum Thema Asyl im Ortsamtsbereich Klotzsche

Pieschen

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Pieschen ist am Dienstag, 13. September 2016, 18 Uhr, im Rathaus Pieschen, Bürgersaal, Bürgerstraße 63.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Verkehrssicherheit auf der Neuländer Straße
- Informationen zum Thema Asyl im Ortsamtsbereich

Cossebaude

Der Ortschaftsrat Cossebaude trifft sich am Dienstag, 13. September 2016, 18.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Einwohnerfragestunde
- Stellungnahme zur Vorlage V1037/16-Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Landeshauptstadt Dresden (PolVO)
- Finanzmittel für Bepflanzung der Grünflächen entlang des Gnomensieges in Cossebaude
- Finanzausschuss für Kinderzentrum Cossebaude zur Unterstützung des Familiennachmittages 2016
- Finanzausschuss für Bibliothek Cossebaude

Blasewitz

Der Ortsbeirat Blasewitz tagt am Mittwoch, 14. September 2016, 17.30 Uhr, im Ortsamt Blasewitz, Ratssaal, Naumannstraße 5.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Stadtbahn 2020 – Anpassungen im Straßenbahn- und Busliniennetz
- Verkauf des Grundstückes Bergmannstraße/Eilenburger Straße
- Bibliotheksentwicklungsplan 2017 bis 2019
- Benennung von kommunalen Sportstätten in Dresden
- Erweiterung des Radweg-Winterdienstes
- kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Fußwegsicherheit für mobilitätseingeschränkte Personen in der Innenstadt

Cotta

Der Ortsbeirat Cotta tagt am Donnerstag, 15. September 2016, 18 Uhr, in der Interimsmensa in der Turnhalle des Gymnasium Dresden-Cotta, Cossebauder Straße 35, Zugang über Raimundstraße, letzter Eingang.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Stadtbahn 2020 – Anpassungen im Straßenbahn- und Busliniennetz
- Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Landeshauptstadt Dresden, hier: Vorschläge des Ortsbeirates Cotta
- Information zum Projekt 36. Oberschule – Erweiterung
- Informationen zum Thema Asyl

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr hat am 24. August 2016 folgenden Beschluss gefasst:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6028, Dresden-Roßthal, Ansiedlung Müller-Trans, hier:
1. **Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan**
2. **Grenzen des räumlichen**

Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V1125/16

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB, für das Gebiet Dresden-Roßthal, Jochhöh 3, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 Abs. 1

BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6028, Dresden-Roßthal, Ansiedlung Müller-Trans.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungs-

planes entsprechend der Anlagen 1 und 2.

3. Der Oberbürgermeister wird gebeten, rechtlich zu sichern, a) dass der Betriebsstandort in Alt-Roßthal aufgegeben wird und b) dass im Gelände nördlich der Neuansiedlung im Außenbereich keine bauliche Entwicklung stattfindet.

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 25. August 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe – Prioritätenliste von baulichen Maßnahmen bzw. Erhaltungsmaßnahmen 2016
V0987-02/16

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Baumaßnahme des Kinder- und Jugendbauernhofs Nickern, Sanierung der Windmühle, in Höhe von 11.000 Euro für das Haushaltsjahr 2016 abzulehnen.

Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anla-

gervermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2016 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen (I. Förderrunde 2016)
V1035/16

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vergabe investiver

Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen für das Jahr 2016 (I. Förderrunde) in Höhe von 659.310,23 Euro gemäß Anlage.

2. Beantragte Mittel in Höhe von 255.925,32 EUR werden abgelehnt.

Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, oder an die in der Stellenausschreibung angegebene Adresse (Eigenbetriebe oder ähnliches).

Bitte sehen Sie von kostenintensiven Bewerbungen in Mappen ab, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

■ Im Haupt- und Personalamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sachbearbeiter/-in Einkauf/Vergabe (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. 8 TVöD) Chiffre-Nr.: 10160805

ab sofort befristet bis zum 12. Juli 2017 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Durchführung sämtlicher Tätigkeiten im Rahmen der Beschaffung und Vergabe von Dienst- und Lieferleistungen im Rahmen der VOL (zum Beispiel Mobiliar, IT-Technik, Bürotechnik, diverse Dienst-Kfz, diverse Technik zur

Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Wohnungseinrichtungen, Speditionsleistungen, Winterdienst,

Reinigungsarbeiten)

■ Bedarfsermittlung, Bedarfszusammenfassung, Beratung der Be-

Öffentliche Bekanntmachung

In Umsetzung seines Präsidiumsbeschlusses vom 17.08.2016 hat der Humanistische Verband Deutschlands – Stadtverband Dresden e.V. (VR 5934/AG Dresden) mit Wirkung vom 18.08.2016 die Führung der Geschäfte der Freireligiösen Gemeinde Dresden (KdöR gem. Gesetz vom 02.11.1848) nach den Grundsätzen der negotiorum gestio übernommen.

Alle Mitglieder der o.g. Körperschaft sind zur Gemeindeversammlung am 09.10.2016 um 16.30 Uhr in das Rathaus Dresden, Raum 4/013 aufgerufen.

Die Glaubhaftmachung der Mitgliedschaft ist erforderlich.

Die vorläufige Tagesordnung sieht vor:

1. Konstituierung
2. Beitrittsgesuche
3. Antragsberatung
4. Nachwahlen
5. Geschäftsführung
6. Verschiedenes

Alle Unterlagen online: www.hvd-dresden.org/freireligioese (ggf. postalisch bestellen)

gez. Brade, Präsident HVD Dresden e.V.,
PF 320152, 01013 Dresden

darfzustellen, Erstellung der Projektierungsunterlagen, Durchführung von Marktanalysen, Einholung von Preisangeboten

■ selbstständige Durchführung von Vergaben auf der Basis der VOL
■ Aktualisierung der Kataloge der Materialbörse und der Artikelkataloge

■ Veranlassung von Reparaturaufträgen

■ Überwachung der budgetrelevanten Aufträge und Lieferungen, Bewirtschaftung der ZBW-HH-Stellen, Anlegen von Anlagen für alle ZBW-Finanzpositionen

Erforderliche Ausbildung

■ Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation, A-I-Lehrgang (abgeschlossene Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule)

Sonstige Anforderungen

■ ein Jahr Berufserfahrung

Erwartungen

■ Kenntnisse im Vergabe- und Vertragsrecht

■ IT-Kenntnisse (SAP, Word, Excel, Vergabemanager, 3D-Office)

■ Kenntnisse über ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze, technisches Verständnis

■ Selbstständigkeit, Flexibilität

■ strukturelles Denken und Arbeiten

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 16. September 2016

► Seite xx

◀ Seite xx

■ **In der Staatsoperette Dresden der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Maßschneider/-in Damen (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. 06 HTV TVöD) Chiffre-Nr.: 41160902

ab dem 1. Oktober 2016 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- selbstständige, technisch und optisch einwandfreie Herstellung von Theaterkostümen nach den Regeln des Schneiderhandwerks für den Damenbereich
- Einholen/Aufbereiten von Informationen zu den künstlerischen Anforderungen entsprechend dem Genre (Stilepochen, Vorgaben laut Figurine)
- Planung und Verarbeitung der Materialien; Be- und Verarbeitung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe unter dem Gesichtspunkt der geforderten künstlerischen Aussage und des optimalen Materialeinsatzes
- Teilnahme an Anproben
- selbstständige Gestaltung und

Anfertigung von Stickereien, Posamenten, Kurbelei und sonstigen Schmuckelementen

Erforderliche Ausbildung

- Facharbeiterabschluss an einer Berufsschule/-fachschule als Maßschneider/-in im Damenbereich

Sonstige Anforderungen

- Kenntnisse in Modellschneiderei oder Theaterschneiderei (keine Konfektionsschneiderei am Fließband)
- gute individuelle, handwerkliche und kunsthandwerkliche Fähigkeiten
- hohe Qualitätsarbeit
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung

Erwartungen

- Kreativität, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Kunst- bzw. Theaterinteresse
 - Teamfähigkeit
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 12. September 2016

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Widmung einer Straße nach § 6 SächsStrG

Allgemeinverfügung Nr. W 5/2016

1. Straßenbeschreibung

Friedrichswalder Straße auf dem Flurstück Nr. 160/25 der Gemarkung Dresden-Niedersedlitz von der Falkenhainer Straße gegenüber dem Haus Nr. 7 bis zu ihrer nördlichen Einmündung in die Falkenhainer Straße zwischen den Häusern Nr. 8 und 10

2. Verfügung

2.1 Die unter Nummer 1. beschriebene Straße wird gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat

Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 235, 236) als Ortsstraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Trägerin der Straßenbaulast ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt. 2.2 Die Widmungsverfügung wird an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

3. Einsichtnahme

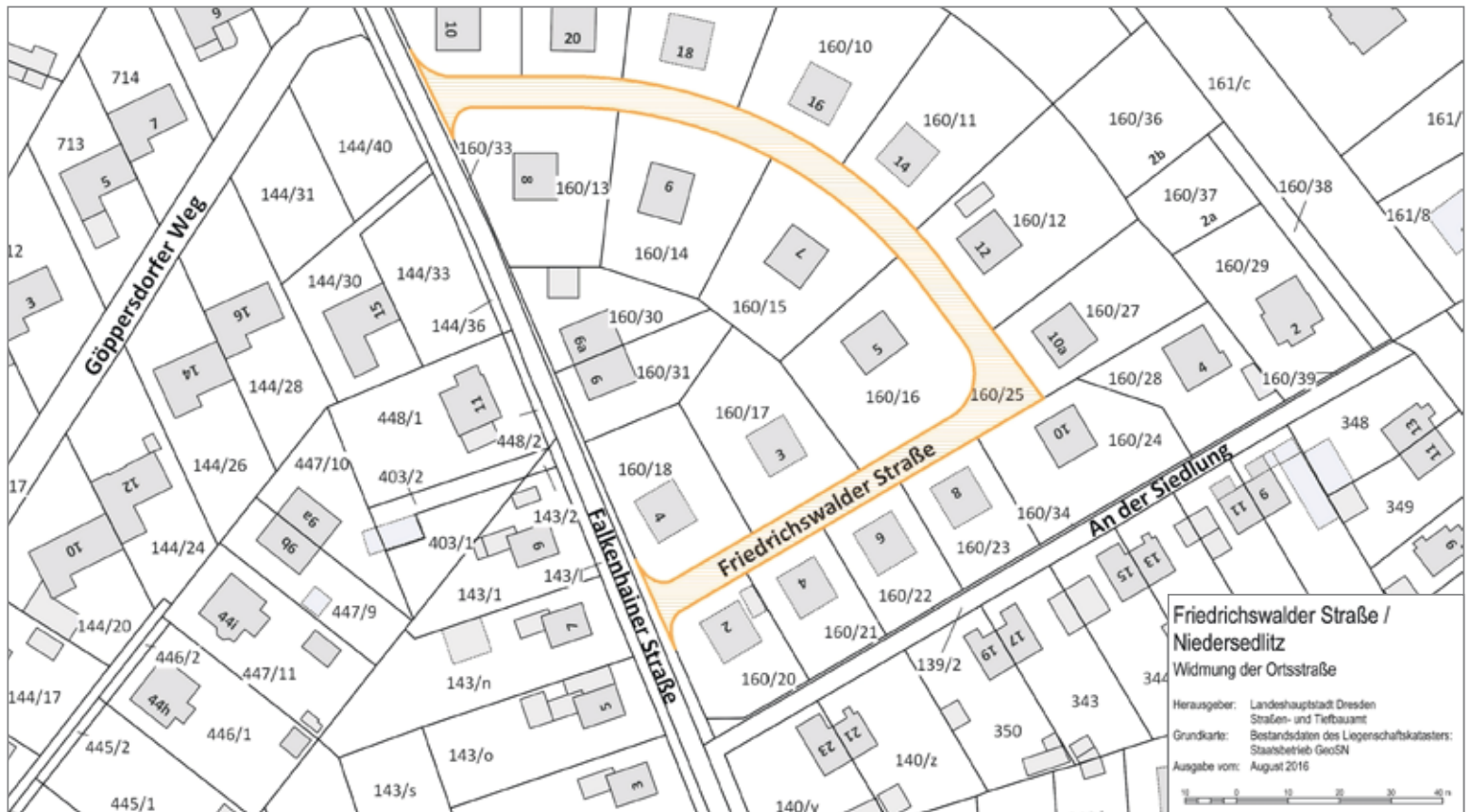
Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Straße liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



Haushaltsplanentwurf wird im September ausgelegt

Gemäß § 76 Abs. 1 Satz 3 und 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 3. März 2014 legt die Landeshauptstadt Dresden den Entwurf der Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2017/2018 der Landeshauptstadt Dresden vom **9. bis 19. September 2016** öffentlich aus. Die Unterlagen können im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 4. Etage, Zimmer 051, wie folgt eingesehen werden:

- 9. September 8 bis 14 Uhr
- 12. September 8 bis 16 Uhr
- 13. September 8 bis 18 Uhr
- 14. September 8 bis 16 Uhr
- 15. September 8 bis 16 Uhr

■ 16. September 8 bis 14 Uhr
■ 19. September 8 bis 16 Uhr.
Der Haushaltsplanentwurf für 2017/2018 der Landeshauptstadt Dresden steht zusätzlich im Internet unter www.dresden.de/haushaltsentwurf bereit und kann dort bis einschließlich 28. September 2016 eingesehen werden. Einwendungen gegen den Haushaltsplanentwurf 2017/2018 sind bis **28. September 2016** möglich.

Hinweis:
Während jeder den Satzungsentwurf einsehen kann, steht das Recht auf Einwendungen nur den Einwohnern (§ 10 Abs. 1 Sächs-

GemO) und den Abgabepflichtigen (§ 10 Abs. 3 SächsGemO) der Landeshauptstadt Dresden zu.

Die Einwendungen sind schriftlich an die Landeshauptstadt Dresden, Stadtkämmerei, Postfach 12 00 20 in 01001 Dresden oder per E-Mail www.stadtkaeammerei@dresden.de zu richten.

Es ist zwingend erforderlich, dass bei Einwendungen der Name und die vollständige Anschrift angegeben sind. Dies trifft auch für Einwendungen per E-Mail zu. Der Entwurf zum Doppelhaushalt 2017/2018 wird in der Stadtrats-sitzung am 8. September 2016 eingebracht.

Bekanntmachung der Landestalsperrenverwaltung

Grasmahd und Beseitigung des Strauchwerkes im und am Lockwitzbach

■ Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 12. Juli 2013 durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden, Niedersedlitzer Straße 17, 01239 Dresden.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden als

Unterhaltungspflichtige des Lockwitzbaches (Gewässer 1. Ordnung) kündigt hiermit den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 SächsWG folgende duldpflichtige Maßnahmen an:

Es erfolgt eine Grasmahd und eine Beseitigung des Strauchwerkes im Gewässerprofil und auf dem Gewässerrandstreifen des Lockwitzbaches in Dresden.

Die Arbeiten erstrecken sich von der Brücke Pirnaer Landstraße bis

zur Mündung in die Elbe.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Abhängigkeit der Witterung aus gesehen, im Zeitraum Mitte September bis Ende November 2016.

Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, durchführen.

Dresden, 31. August 2016

Mirko Winter
Flussmeister
Flussmeisterei Dresden

Bekanntmachung der Landestalsperrenverwaltung

Grasmahd und Beseitigung des Strauchwerkes in und an der Vereinigten Weißeritz

■ Ankündigung über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 12. Juli 2013 durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden, Niedersedlitzer Straße 17, 01239 Dresden.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, vertreten durch die Flussmeisterei Dresden als

Unterhaltungspflichtige der Vereinigten Weißeritz (Gewässer 1. Ordnung) kündigt hiermit den Eigentümern der angrenzenden Flurstücke nach § 32 (1) Pkt. 1 und § 31 (1) Pkt. 1 und 2 in Verbindung mit § 38 Pkt. 1 und 2 SächsWG folgende duldpflichtige Maßnahmen an:

Es erfolgt eine Grasmahd und eine Beseitigung des Strauchwerkes im Gewässerprofil und auf dem Gewässerrandstreifen der Vereinigten Weißeritz in Dresden.

Die Arbeiten erstrecken sich

von der Brücke Altplauen bis zur Mündung in die Elbe.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in Abhängigkeit der Witterung aus gesehen, im Zeitraum Mitte September bis Ende November 2016. Ein beauftragtes Unternehmen wird die Arbeiten für die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal, durchführen.

Dresden, 31. August 2016

Mirko Winter
Flussmeister
Flussmeisterei Dresden

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung Redakteurin

Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 27
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.

VORNEHME ZURÜCKHALTUNG



+SEGMENTO Wie so oft verbirgt sich hinter dem schlichtesten Auftritt die durchdachteste Philosophie. Schmale Arbeitsplatten und grifflose Fronten adeln diese Komposition aus klaren Linien.

ZEITGEMÄSSES KÜCHENDESIGN



Profile Moderner Stil mit einer großen Auswahl an Griffen für persönliche Design- und Dekorpräferenzen. Mit dieser Produktreihe wird die Auswahl zum Vergnügen.

SIDONIEN
HÖFE
AN DER POGGENPOHL GROUP

Poggenpohl Sidonienhöfe
Sidonienstrasse 4 B
01445 Radebeul

**poggen
pohl**

SIDONIEN
HÖFE
AN DER POGGENPOHL GROUP

Telefon: 0351 795 556 51
Fax: 0351 795 556 52
Mobil: 0172 352 21 21

goldreif
BY THE POGGENPOHL GROUP



*Wir schenken keine
Mehrwertsteuer...*



**...sondern
bis zu**

50%

auf alle Möbel und Küchenkäufe

und **0%**-Finanzierungen
bis 72 Monate

Rottwerndorfer Str. 43 • 01796 Pirna
Telefon: 03501 / 52 85 58

Pirnaer
Möbelhandel GmbH

www.pirnaer-moebelhandel.de

Exklusive
Einrichtungen
...die bezahlbar sind